

# VII. Übersichten

Verzeichnis der Sonderkredite

Funktionale Gliederung der laufenden Rechnung

Funktionale Gliederung der Investitionsrechnung

Effektive Ausgaben / Einnahmen

Gliederung nach schweizerischem Kontenrahmen für öffentliche Haushalte

Ergebnisse der laufenden Rechnung / Investitionsrechnung

Entwicklung der Bilanzpositionen

Rechnung der Universität St.Gallen

Rechnung der Interstaatlichen Hochschule für Technik Buchs (NTB)

Rechnung der Hochschule für Technik Rapperswil (HSR)

Rechnung der FHS St.Gallen, Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Rechnung der Pädagogischen Hochschule des Kantons St.Gallen

Rechnung der Interstaatlichen Maturitätsschule für Erwachsene St.Gallen

Rechnung der Kantonalen Arbeitslosenkasse St.Gallen

Von der Regierung begründete Budgetabweichungen

## Verzeichnis der Sonderkredite

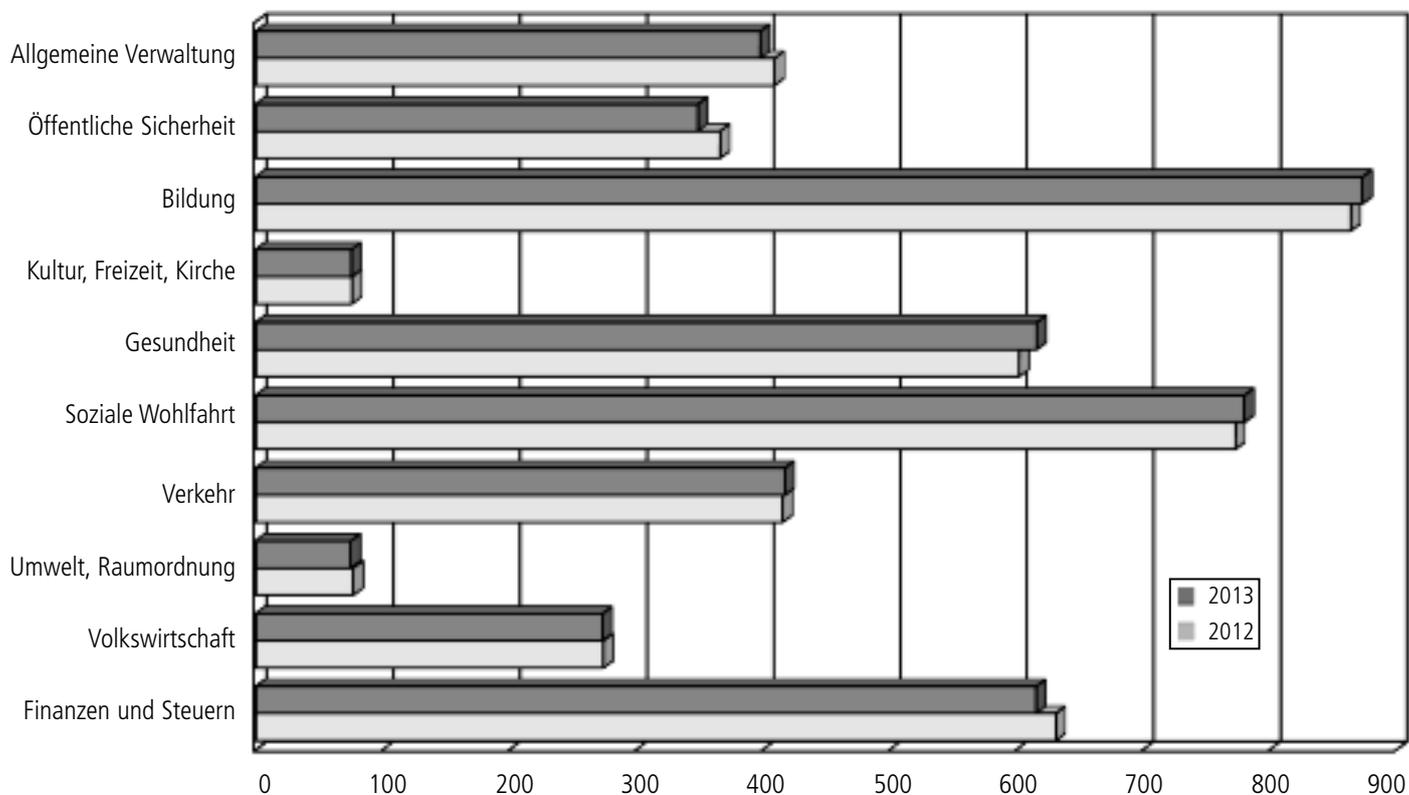
bewilligter Kredit Fr.	Bezeichnung (* = abgerechnete Sonderkredite)	verwendet bis 31. 12. 2012 Fr.	Verwendung 2013 Fr.	Kreditrest 31. 12. 2013 Fr.
<b>Laufende Rechnung</b>				
10'765'000.00	* Mehrjahresprogramm der Standortförderung für die Jahre 2007 bis 2010, KRB vom 23. Januar 2007 (36.06.01)	7'698'820.39	---.---	3'066'179.61
12'000'000.00	Förderprogramm Energie, KRB vom 27. November 2007 (33.07.03); Nachtrag vom 29. November 2011 (33.11.03)	11'959'466.20	- 328'432.70	368'966.50
4'037'500.00	Projekt Naturgefahren, KRB vom 27. November 2007 (33.07.03)	1'915'870.43	269'825.25	1'851'804.32
11'000'000.00	Mehrfjahresprogramm der Standortförderung für die Jahre 2011 bis 2014, KRB vom 16. November 2010 (36.10.01)	2'698'570.03	1'180'700.67	7'120'729.30
12'000'000.00	Förderprogramm Energie, KRB vom 5. Juni 2012 (33.12.05)	---.---	1'873'646.05	10'126'353.95
<b>Investitionsrechnung</b>				
vgl. Zusammenstellung «abzuschreibendes Verwaltungsvermögen», Seite 97–100				

## Funktionale Gliederung der laufenden Rechnung

	Rechnung 2011		Rechnung 2012		Rechnung 2013	
	in 1000 Fr.	in %	in 1000 Fr.	in %	in 1000 Fr.	in %
<b>Bruttoaufwand</b>						
Allgemeine Verwaltung . . . . .	393'576.0	8.8	409'417.8	9.1	398'208.3	8.9
Öffentliche Sicherheit . . . . .						
– Justiz, Polizei, Feuerwehr . . . . .	350'396.1	7.9	354'673.8	7.9	335'503.8	7.5
– Landesverteidigung . . . . .	10'749.4	0.2	11'904.3	0.3	13'585.4	0.3
Bildung . . . . .	842'369.2	18.9	864'125.5	19.2	873'383.0	19.5
Kultur, Freizeit, Kirche . . . . .	74'395.0	1.7	76'032.1	1.7	75'607.1	1.7
Gesundheit . . . . .	626'805.9	14.0	602'544.8	13.4	616'354.3	13.8
Soziale Wohlfahrt . . . . .	761'441.6	17.1	773'056.4	17.2	780'243.0	17.4
Verkehr						
– Strassen . . . . .	331'012.1	7.4	331'462.8	7.4	335'181.0	7.5
– Öffentlicher Verkehr . . . . .	88'297.4	2.0	84'521.7	1.9	82'360.2	1.8
Umwelt, Raumordnung . . . . .	57'607.6	1.3	77'289.1	1.7	75'129.9	1.7
Volkswirtschaft . . . . .	292'904.0	6.6	274'523.2	6.1	273'675.5	6.1
Finanzen und Steuern . . . . .	632'294.0	14.1	631'311.1	14.1	615'930.9	13.8
	<b>4'461'848.3</b>	<b>100.0</b>	<b>4'490'862.5</b>	<b>100.0</b>	<b>4'475'162.3</b>	<b>100.0</b>
<b>Ertrag</b>						
Allgemeine Verwaltung . . . . .	225'070.2	5.1	220'794.0	4.9	242'160.2	5.3
Öffentliche Sicherheit						
– Justiz, Polizei, Feuerwehr . . . . .	190'608.4	4.3	193'900.6	4.3	204'989.7	4.5
– Landesverteidigung . . . . .	7'409.7	0.2	8'365.4	0.2	9'001.3	0.2
Bildung . . . . .	296'814.2	6.7	312'534.8	7.0	322'568.7	7.1
Kultur, Freizeit, Kirche . . . . .	47'007.2	1.1	48'357.0	1.1	46'208.0	1.0
Gesundheit . . . . .	130'125.1	3.0	62'121.9	1.4	79'692.7	1.8
Soziale Wohlfahrt . . . . .	317'388.5	7.2	328'521.8	7.3	324'328.9	7.1
Verkehr						
– Strassen . . . . .	167'294.1	3.8	165'266.4	3.7	165'410.1	3.6
– Öffentlicher Verkehr . . . . .	33'598.4	0.8	43'999.6	1.0	44'987.4	1.0
Umwelt, Raumordnung . . . . .	23'459.9	0.5	33'089.5	0.7	34'232.3	0.8
Volkswirtschaft . . . . .	281'576.1	6.4	266'196.6	5.9	264'794.4	5.8
Finanzen und Steuern . . . . .	2'676'649.3	60.9	2'802'421.9	62.5	2'810'172.7	61.8
	<b>4'397'001.0</b>	<b>100.0</b>	<b>4'485'569.4</b>	<b>100.0</b>	<b>4'548'546.4</b>	<b>100.0</b>
<b>Nettoaufwand</b>						
Allgemeine Verwaltung . . . . .	168'505.8	8.0	188'623.7	8.7	156'048.1	7.4
Öffentliche Sicherheit						
– Justiz, Polizei, Feuerwehr . . . . .	159'787.7	7.6	160'773.2	7.4	130'514.0	6.1
– Landesverteidigung . . . . .	3'339.7	0.2	3'538.9	0.2	4'584.0	0.2
Bildung . . . . .	545'555.0	25.9	551'590.7	25.3	550'814.3	26.0
Kultur, Freizeit, Kirche . . . . .	27'387.8	1.3	27'675.0	1.3	29'399.1	1.4
Gesundheit . . . . .	496'680.8	23.4	540'422.9	24.8	536'661.6	25.3
Soziale Wohlfahrt . . . . .	444'053.1	21.1	444'534.6	20.4	455'914.0	21.5
Verkehr						
– Strassen . . . . .	163'718.1	7.8	166'196.4	7.6	169'770.9	8.0
– Öffentlicher Verkehr . . . . .	54'698.9	2.6	40'522.1	1.9	37'372.8	1.8
Umwelt, Raumordnung . . . . .	34'147.8	1.6	44'199.6	2.0	40'897.6	1.9
Volkswirtschaft . . . . .	11'327.9	0.5	8'326.6	0.4	8'881.1	0.4
	<b>2'109'202.6</b>	<b>100.0</b>	<b>2'176'403.8</b>	<b>100.0</b>	<b>2'120'857.6</b>	<b>100.0</b>
Finanzen und Steuern . . . . .	– 2'044'355.3		– 2'171'110.7		– 2'194'241.7	
<b>Aufwandüberschuss laufende Rechnung</b>	<b>64'847.3</b>		<b>5'293.1</b>			
<b>Ertragsüberschuss laufende Rechnung</b>					<b>– 73'384.1</b>	

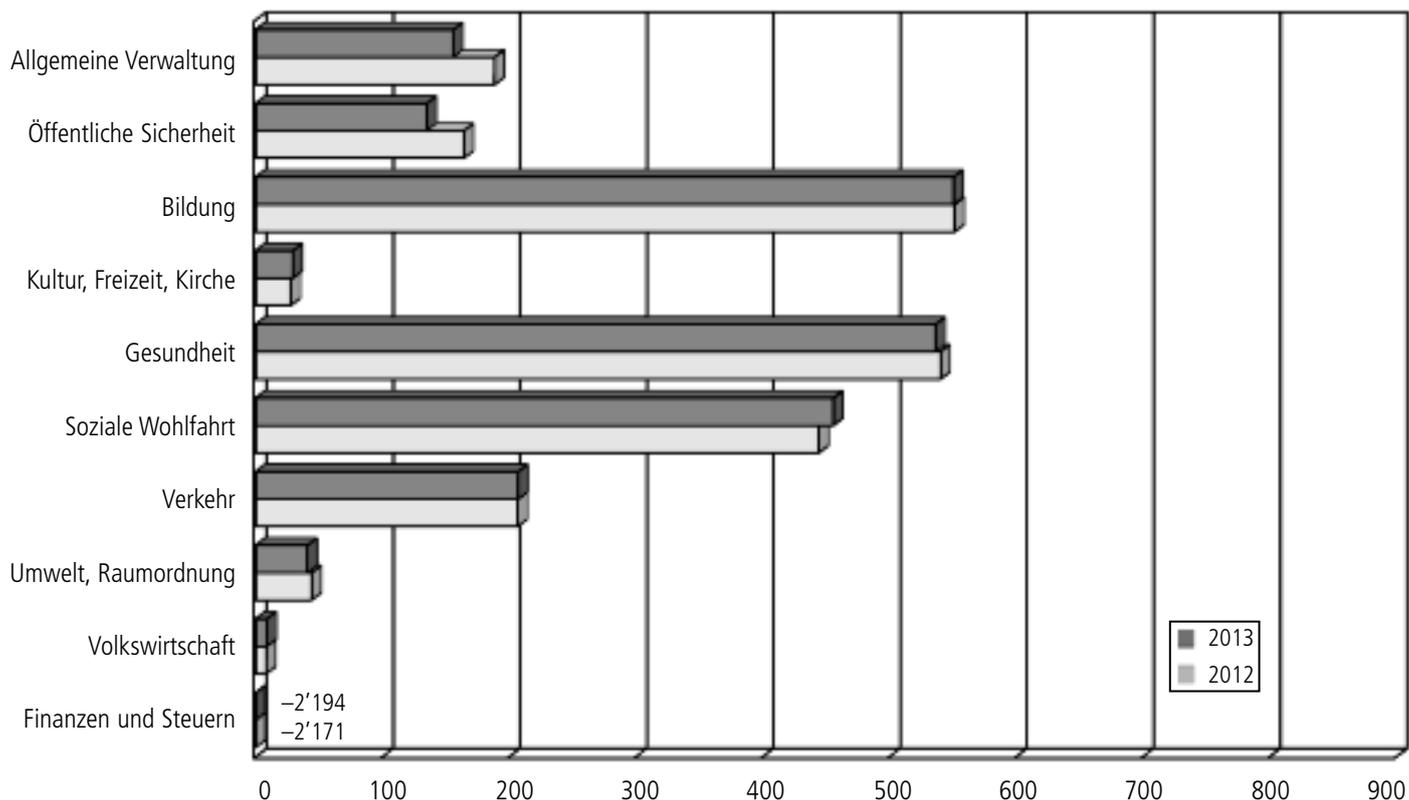
## Bruttoaufwand nach Funktionen

(in Mio. Franken)



## Nettoaufwand nach Funktionen

(in Mio. Franken)



## Funktionale Gliederung der Investitionsrechnung

	Rechnung 2011		Rechnung 2012		Rechnung 2013	
	in 1000 Fr.	in %	in 1000 Fr.	in %	in 1000 Fr.	in %
<b>Bruttoaufwand</b>						
Allgemeine Verwaltung . . . . .	13'754.7	6.9	14'701.3	7.0	7'216.7	4.8
Öffentliche Sicherheit						
– Justiz, Polizei, Feuerwehr . . . . .	11'014.3	5.6	32'764.6	15.5	3'300.1	2.2
– Landesverteidigung . . . . .	–	–	–	–	–	–
Bildung . . . . .	52'952.7	26.7	59'413.8	28.1	40'300.6	27.1
Kultur, Freizeit, Kirche . . . . .	13'347.5	6.7	6'329.5	3.0	753.8	0.5
Gesundheit . . . . .	26'419.9	13.3	23'733.8	11.3	18'120.5	12.2
Soziale Wohlfahrt . . . . .	–	–	–	–	2'950.0	2.0
Verkehr						
– Strassen . . . . .	52'095.9	26.3	46'079.8	21.8	55'317.7	37.1
– Öffentlicher Verkehr . . . . .	17'873.2	9.0	18'934.5	9.0	18'018.0	12.1
Umwelt, Raumordnung . . . . .	6'231.0	3.1	6'415.1	3.0	1'018.0	0.7
Volkswirtschaft . . . . .	4'705.4	2.4	2'805.6	1.3	2'004.6	1.3
Finanzen und Steuern . . . . .	–	–	–	–	–	–
	<b>198'394.7</b>	<b>100.0</b>	<b>211'177.9</b>	<b>100.0</b>	<b>149'000.0</b>	<b>100.0</b>
<b>Ertrag</b>						
Allgemeine Verwaltung . . . . .	–	–	–	–	102.0	0.3
Öffentliche Sicherheit						
– Justiz, Polizei, Feuerwehr . . . . .	3'249.5	7.0	3'852.8	10.4	15.8	–
– Landesverteidigung . . . . .	–	–	–	–	–	–
Bildung . . . . .	12'895.2	27.9	8'774.3	23.6	7'801.9	22.9
Kultur, Freizeit, Kirche . . . . .	2'753.0	6.0	853.0	2.3	323.1	0.9
Gesundheit . . . . .	131.0	0.3	–	–	–	–
Soziale Wohlfahrt . . . . .	–	–	–	–	44.3	0.1
Verkehr						
– Strassen . . . . .	25'980.6	56.3	22'690.8	61.0	20'699.5	60.7
– Öffentlicher Verkehr . . . . .	100.0	0.2	100.0	0.3	4'467.5	13.1
Umwelt, Raumordnung . . . . .	776.9	1.7	581.5	1.6	364.7	1.1
Volkswirtschaft . . . . .	300.0	0.6	300.0	0.8	300.0	0.9
Finanzen und Steuern . . . . .	–	–	–	–	–	–
	<b>46'186.2</b>	<b>100.0</b>	<b>37'152.4</b>	<b>100.0</b>	<b>34'118.7</b>	<b>100.0</b>
<b>Nettoaufwand</b>						
Allgemeine Verwaltung . . . . .	13'754.7	9.0	14'701.3	8.5	7'114.7	6.2
Öffentliche Sicherheit						
– Justiz, Polizei, Feuerwehr . . . . .	7'764.8	5.1	28'911.8	16.6	3'284.3	2.8
– Landesverteidigung . . . . .	–	–	–	–	–	–
Bildung . . . . .	40'057.6	26.3	50'639.5	29.1	32'498.7	28.3
Kultur, Freizeit, Kirche . . . . .	10'594.5	7.0	5'476.5	3.2	430.7	0.4
Gesundheit . . . . .	26'288.9	17.3	23'733.8	13.6	18'120.5	15.8
Soziale Wohlfahrt . . . . .	–	–	–	–	2'905.8	2.5
Verkehr						
– Strassen . . . . .	26'115.3	17.1	23'389.0	13.4	34'618.2	30.1
– Öffentlicher Verkehr . . . . .	17'773.2	11.7	18'834.5	10.8	13'550.5	11.8
Umwelt, Raumordnung . . . . .	5'454.1	3.6	5'833.6	3.4	653.3	0.6
Volkswirtschaft . . . . .	4'405.4	2.9	2'505.6	1.4	1'704.6	1.5
Finanzen und Steuern . . . . .	–	–	–	–	–	–
	<b>152'208.5</b>	<b>100.0</b>	<b>174'025.5</b>	<b>100.0</b>	<b>114'881.3</b>	<b>100.0</b>

## Effektive Ausgaben / Einnahmen

	2012		2013	
	Laufende Rechnung 1000 Fr.	Investitions- rechnung 1000 Fr.	Laufende Rechnung 1000 Fr.	Investitions- rechnung 1000 Fr.
<b>Effektive eigene Ausgaben</b>	<b>3'655'942.0</b>	<b>210'947.9</b>	<b>3'684'866.7</b>	<b>148'912.0</b>
Personalaufwand	694'192.3	—	693'891.8	—
Konsum	480'065.6	—	495'052.9	—
Sachgüter (Investitionen)	—	149'642.2	—	122'936.5
Übertragungen an Dritte	696'083.1	33'934.5	711'177.0	18'424.0
Übertragungen an öffentliche Haushalte	1'785'601.0	10'559.2	1'784'744.9	—
Darlehen und Beteiligungen	—	16'812.1	—	7'551.5
<b>Durchlaufende Beiträge</b>	<b>280'483.3</b>	<b>230.0</b>	<b>267'210.0</b>	<b>88.0</b>
<b>Buchmässige Posten</b>	<b>554'437.3</b>	<b>—</b>	<b>523'085.5</b>	<b>—</b>
Abschreibung Verwaltungsvermögen	99'759.3	—	107'563.4	—
Fondierungen	68'802.5	—	24'836.3	—
Interne Verrechnungen	385'875.5	—	390'685.8	—
	<b>4'490'862.5</b>	<b>211'177.9</b>	<b>4'475'162.3</b>	<b>149'000.0</b>
<b>Effektive eigene Einnahmen</b>	<b>3'525'942.7</b>	<b>36'922.4</b>	<b>3'712'354.0</b>	<b>34'030.7</b>
Steuern	1'770'625.6	—	1'931'199.4	—
Regalien und Konzessionen	40'162.1	—	39'955.6	—
Vermögenserträge	182'168.4	—	173'927.5	—
Entgelte	298'263.6	—	302'065.0	—
Übertragungen	1'234'723.0	35'081.2	1'265'206.5	31'765.0
Abgang von Sachgütern	—	188.2	—	218.1
Rückzahlung Darlehen und Beteiligungen	—	1'652.9	—	2'047.6
<b>Durchlaufende Beiträge</b>	<b>280'483.3</b>	<b>230.0</b>	<b>267'210.0</b>	<b>88.0</b>
<b>Buchmässige Posten</b>	<b>679'143.4</b>	<b>—</b>	<b>568'982.4</b>	<b>—</b>
Defondierungen	293'268.0	—	178'296.6	—
Interne Verrechnungen	385'875.5	—	390'685.8	—
	<b>4'485'569.4</b>	<b>37'152.4</b>	<b>4'548'546.4</b>	<b>34'118.7</b>
<b>Saldo effektive Ausgaben / effektive Einnahmen</b>	<b>– 129'999.2</b>	<b>– 174'025.5</b>	<b>27'487.3</b>	<b>– 114'881.3</b>

**Gliederung nach schweizerischem Kontenrahmen für öffentliche Haushalte (volkswirtschaftliche Gliederung)**

	Rechnung 2011 1000 Fr.	Rechnung 2012 1000 Fr.	Rechnung 2013 1000 Fr.
<b>30 Personalaufwand</b>	<b>786'167.1</b>	<b>694'192.3</b>	<b>693'891.8</b>
300 Behörden/Kommissionen/Richter	18'035.4	18'146.5	17'789.2
301 Verwaltungs-/Betriebspersonal	487'150.6	406'654.2	405'943.9
302 Lehrkräfte	172'713.5	172'556.7	170'969.6
303 Sozialversicherungsbeiträge	42'352.8	37'409.7	36'990.2
304 Personalversicherungsbeiträge	51'964.5	46'209.0	51'424.1
305 Unfall-/Krankenversicherungsbeiträge	1'519.0	1'338.0	550.9
306 Dienstkleider/Wohnungs-/Verpflegungszulagen	922.9	1'032.9	1'599.6
307 Rentenleistungen	2'270.0	2'765.4	2'133.4
309 Übriger Personalaufwand	9'238.4	8'080.0	6'490.8
<b>31 Sachaufwand</b>	<b>463'163.6</b>	<b>432'589.6</b>	<b>437'494.7</b>
310 Büro-/Schulmaterial/Drucksachen	33'446.5	32'464.7	30'341.8
311 Mobilien/Maschinen/Fahrzeuge	20'090.4	16'042.4	16'559.6
312 Wasser/Energie/Heizmaterial	10'733.5	10'120.9	10'208.5
313 Verbrauchsmaterialien	29'668.7	22'173.3	22'542.0
314 Dienstleistungen Dritter baulicher Unterhalt	62'221.9	64'851.7	67'501.0
315 Dienstleistungen Dritter übriger Unterhalt	19'029.2	19'622.4	20'130.8
316 Mieten/Pachten/Benützungskosten	29'930.2	28'399.0	28'008.1
317 Spesenentschädigungen	11'833.1	11'409.0	11'169.0
318 Dienstleistungen/Honorare	233'604.9	192'476.9	214'989.9
319 Übriger Sachaufwand	12'605.1	35'029.3	16'043.9
<b>32 Passivzinsen</b>	<b>22'734.7</b>	<b>22'443.5</b>	<b>24'702.0</b>
320 Laufende Verpflichtungen	3'063.8	3'187.7	3'407.6
322 Mittel-/langfristige Schulden	19'562.4	19'204.6	21'203.5
323 Sonderrechnungen	99.1	43.6	74.6
329 Übrige Passivzinsen	9.5	7.5	16.3
<b>33 Abschreibungen</b>	<b>147'446.6</b>	<b>124'791.9</b>	<b>140'419.7</b>
330 Abschreibung Finanzvermögen	50'508.0	25'032.6	32'856.2
331 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	96'938.7	99'759.3	107'563.4
<b>34 Anteile, Beiträge ohne Zweckbindung</b>	<b>567'728.0</b>	<b>580'923.8</b>	<b>572'431.8</b>
340 Einnahmenanteile	327'387.5	342'700.1	354'780.9
341 Beiträge Finanzausgleich	240'340.5	238'223.7	217'651.0
<b>35 Entschädigungen an Gemeinwesen</b>	<b>58'820.1</b>	<b>63'622.3</b>	<b>74'260.9</b>
350 an Bund	7'954.8	8'336.6	9'376.6
351 an Kantone	3'293.1	3'292.4	3'047.0
352 an Gemeinden	47'572.2	51'993.4	61'837.3
<b>36 Eigene Beiträge</b>	<b>1'701'533.3</b>	<b>1'837'137.9</b>	<b>1'849'229.2</b>
360 an Bund	4'224.8	3'386.0	3'178.9
361 an Kantone	162'200.2	228'460.4	259'400.6
362 an Gemeinden	94'479.0	85'498.4	62'931.7
363 an eigene Anstalten	779'732.4	823'710.0	812'540.9
364 an gemischtwirtschaftliche Unternehmen	83'308.7	83'001.3	83'927.2
365 an private Institutionen	346'322.1	369'979.3	393'647.2
366 an private Haushalte	230'198.8	240'196.5	232'477.6
367 an Ausland	1'067.3	2'906.0	1'125.1
<b>37 Durchlaufende Beiträge</b>	<b>282'918.2</b>	<b>280'483.3</b>	<b>267'210.0</b>
371 an Kantone	32'232.6	34'847.9	35'239.3
372 an Gemeinden	26'548.1	22'951.9	9'362.7
375 an private Institutionen	1'467.0	1'519.2	1'247.0
376 an private Haushalte	222'670.5	221'164.3	221'361.0

## Gliederung nach schweizerischem Kontenrahmen für öffentliche Haushalte (volkswirtschaftliche Gliederung)

	Rechnung 2011 1000 Fr.	Rechnung 2012 1000 Fr.	Rechnung 2013 1000 Fr.
<b>38 Einlagen in Spezial-/Vorfinanzierungen . . . . .</b>	<b>46'559.9</b>	<b>68'802.5</b>	<b>24'836.3</b>
380 Spezial-/Vorfinanzierungen . . . . .	1'067.7	2'447.7	2'893.4
381 Spezialfinanzierungen . . . . .	35'459.2	34'099.9	13'765.5
382 Vorfinanzierungen . . . . .	10'033.0	32'254.9	8'177.4
<b>39 Interne Verrechnungen . . . . .</b>	<b>384'776.6</b>	<b>385'875.5</b>	<b>390'685.8</b>
390 Interne Verrechnungen . . . . .	384'776.6	385'875.5	390'685.8
<b>40 Steuern . . . . .</b>	<b>1'625'120.2</b>	<b>1'770'625.6</b>	<b>1'931'199.4</b>
400 Einkommens-/Vermögenssteuern . . . . .	1'017'572.5	1'131'911.2	1'244'259.3
401 Ertrags-/Kapitalsteuern . . . . .	315'061.5	338'260.5	365'503.9
403 Vermögensgewinnsteuern . . . . .	105'840.3	108'748.4	118'559.8
405 Erbschafts-/Schenkungssteuern . . . . .	41'903.3	44'002.3	50'896.3
406 Besitz-/Aufwandsteuern . . . . .	144'742.5	147'703.1	151'980.2
<b>41 Regalien und Konzessionen . . . . .</b>	<b>39'789.7</b>	<b>40'162.1</b>	<b>39'955.6</b>
411 Regalien . . . . .	2'879.9	2'905.8	2'926.2
413 Patente . . . . .	19.1	14.1	16.1
415 Konzessionen . . . . .	12'182.5	11'848.5	11'642.7
417 Lotterie/Zahlenlotto/Sport-Toto . . . . .	24'708.1	25'393.7	25'370.7
<b>42 Vermögenserträge . . . . .</b>	<b>241'418.9</b>	<b>182'168.4</b>	<b>173'927.5</b>
420 Banken . . . . .	1'635.7	576.2	492.5
421 Guthaben . . . . .	18'326.9	13'303.6	8'626.6
422 Anlagen Finanzvermögen . . . . .	6'715.7	5'010.7	4'565.1
423 Liegenschaftenerträge Finanzvermögen . . . . .	656.5	4'155.8	4'123.4
424 Buchgewinne auf Anlagen Finanzvermögen . . . . .	4'191.2	11'848.4	6'516.4
425 Darlehen Verwaltungsvermögen . . . . .	377.8	326.5	317.5
426 Beteiligungen Verwaltungsvermögen . . . . .	167'304.5	99'462.8	101'681.2
427 Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen . . . . .	42'206.1	47'482.7	47'604.8
429 Übrige Vermögenserträge . . . . .	4.5	1.7	0.1
<b>43 Entgelte . . . . .</b>	<b>353'931.0</b>	<b>298'263.6</b>	<b>302'065.0</b>
430 Ersatzabgaben . . . . .	—	2'198.5	2'982.4
431 Gebühren für Amtshandlungen . . . . .	74'496.9	73'999.6	76'577.1
432 Spital-/Heimtaxen/Kostgelder . . . . .	85'212.2	28'790.8	29'457.3
433 Schulgelder . . . . .	23'512.3	25'305.6	25'904.3
434 Benützungsgebühren/Dienstleistungen . . . . .	43'463.8	54'103.8	43'101.3
435 Verkäufe . . . . .	32'502.6	27'458.8	26'382.8
436 Rückerstattungen . . . . .	45'657.8	42'806.8	47'514.1
437 Bussen . . . . .	26'705.8	26'955.1	28'412.0
438 Eigenleistungen Investitionen . . . . .	7'127.4	7'848.5	7'876.8
439 Übrige Entgelte . . . . .	15'252.2	8'796.1	13'856.8
<b>44 Anteile, Beiträge ohne Zweckbindung . . . . .</b>	<b>622'090.0</b>	<b>581'834.5</b>	<b>574'851.6</b>
440 Anteile an Bundeseinnahmen . . . . .	173'318.9	163'752.9	177'590.5
444 Beiträge Finanzausgleich . . . . .	448'771.1	418'081.6	397'261.0
<b>45 Rückerstattungen von Gemeinwesen . . . . .</b>	<b>153'769.5</b>	<b>139'540.0</b>	<b>133'069.6</b>
450 Bund . . . . .	91'809.5	77'882.8	73'723.8
451 Kantone . . . . .	38'578.1	39'002.6	40'953.3
452 Gemeinden . . . . .	23'381.9	22'654.6	18'392.4

**Gliederung nach schweizerischem Kontenrahmen für öffentliche Haushalte (volkswirtschaftliche Gliederung)**

	Rechnung 2011 1000 Fr.	Rechnung 2012 1000 Fr.	Rechnung 2013 1000 Fr.
<b>46 Beiträge für eigene Rechnung . . . . .</b>	<b>465'359.0</b>	<b>513'348.5</b>	<b>557'285.4</b>
460 Bundesbeiträge . . . . .	332'241.5	365'016.0	374'818.5
461 Kantonsbeiträge . . . . .	43'994.5	44'167.4	46'185.7
462 Gemeindebeiträge . . . . .	83'554.1	99'562.8	132'426.1
463 Beiträge eigener Anstalten . . . . .	2'247.7	1'162.5	410.9
469 Übrige Beiträge . . . . .	3'321.3	3'439.9	3'444.2
<b>47 Durchlaufende Beiträge . . . . .</b>	<b>282'918.2</b>	<b>280'483.3</b>	<b>267'210.0</b>
470 durchlaufende Bundesbeiträge . . . . .	274'403.0	272'491.6	258'484.6
471 durchlaufende Kantonsbeiträge . . . . .	3'608.1	3'637.1	4'192.3
472 durchlaufende Gemeindebeiträge . . . . .	4'907.1	4'354.5	4'533.2
<b>48 Entnahmen aus Spezial-/Vorfinanzierungen . . . . .</b>	<b>227'827.8</b>	<b>293'268.0</b>	<b>178'296.6</b>
480 Sondervermögen . . . . .	3'148.9	205.8	8.8
481 Spezialfinanzierungen . . . . .	1'794.4	4'558.2	2'520.1
482 Vorfinanzierungen . . . . .	222'884.6	288'503.9	175'767.7
<b>49 Interne Verrechnungen . . . . .</b>	<b>384'776.6</b>	<b>385'875.5</b>	<b>390'685.8</b>
490 Interne Verrechnungen . . . . .	384'776.6	385'875.5	390'685.8
<b>50 Sachgüter . . . . .</b>	<b>160'446.9</b>	<b>149'642.2</b>	<b>122'936.5</b>
501 Tiefbauten . . . . .	48'323.2	45'849.8	55'229.7
503 Hochbauten . . . . .	100'340.2	85'061.2	62'489.2
506 Mobilien/Maschinen/Fahrzeuge . . . . .	11'783.5	18'731.2	5'217.7
<b>52 Darlehen und Beteiligungen . . . . .</b>	<b>10'301.8</b>	<b>16'812.1</b>	<b>7'551.5</b>
523 an eigene Anstalten . . . . .	3'600.0	9'300.0	—
524 an gemischtwirtschaftliche Unternehmen . . . . .	4'705.4	2'805.6	2'004.6
525 an private Institutionen . . . . .	231.0	2'837.1	3'968.0
526 an private Haushalte . . . . .	1'765.5	1'869.5	1'578.9
<b>56 Eigene Beiträge . . . . .</b>	<b>25'744.0</b>	<b>44'493.6</b>	<b>18'424.0</b>
560 an Bund . . . . .	1'870.7	—	—
561 an Kantone . . . . .	6'000.0	10'189.2	—
562 an Gemeinden . . . . .	—	370.0	—
564 an gemischtwirtschaftliche Unternehmen . . . . .	17'873.2	18'934.5	18'018.0
565 an private Institutionen . . . . .	—	15'000.0	406.0
<b>57 Durchlaufende Beiträge . . . . .</b>	<b>1'902.0</b>	<b>230.0</b>	<b>88.0</b>
572 an Gemeinden . . . . .	1'902.0	230.0	88.0
<b>60 Abgang Sachgüter . . . . .</b>	<b>54.7</b>	<b>188.2</b>	<b>218.1</b>
601 Tiefbauten . . . . .	54.7	188.2	218.1
<b>62 Rückzahlung von Darlehen/Beteiligungen . . . . .</b>	<b>1'840.7</b>	<b>1'652.9</b>	<b>2'047.6</b>
624 Gemischtwirtschaftliche Unternehmen . . . . .	400.0	400.0	400.0
625 Private Institutionen . . . . .	176.9	223.7	409.0
626 Private Haushalte . . . . .	1'263.8	1'029.2	1'238.7
<b>63 Rückerstattungen für Sachgüter . . . . .</b>	<b>6'310.4</b>	<b>1'671.9</b>	<b>4'202.3</b>
631 Tiefbauten . . . . .	6'310.4	1'671.9	1'622.0
633 Hochbauten . . . . .	—	—	2'580.3

## Gliederung nach schweizerischem Kontenrahmen für öffentliche Haushalte (volkswirtschaftliche Gliederung)

	Rechnung 2011 1000 Fr.	Rechnung 2012 1000 Fr.	Rechnung 2013 1000 Fr.
<b>66 Beiträge für eigene Rechnung . . . . .</b>	<b>36'078.5</b>	<b>33'409.3</b>	<b>27'562.6</b>
660 Bundesbeiträge . . . . .	22'376.1	17'924.1	14'856.4
661 Kantonsbeiträge . . . . .	3'249.5	358.5	15.8
662 Gemeindebeiträge . . . . .	9'839.6	14'206.8	11'789.8
669 Übrige Beiträge . . . . .	613.3	919.9	900.6
<b>67 Durchlaufende Beiträge . . . . .</b>	<b>1'902.0</b>	<b>230.0</b>	<b>88.0</b>
670 durchlaufende Bundesbeiträge . . . . .	1'902.0	230.0	88.0

## Ergebnisse der laufenden Rechnung / Investitionsrechnung

Jahr	Laufende Rechnung			Investitionsrechnung			Finanzierung	
	Aufwand	Ertrag	Ertrags-/ Aufwand- Überschuss	Ausgaben	Einnahmen	Nettoinvestitionen	Abschreibungen	Finanzierungs- fehlbetrag / -überschuss
*								
1997	2'942'477'880.23	2'940'616'607.50	- 1'861'272.73	379'610'125.73	263'729'891.35	- 115'880'234.38	53'650'419.57	- 64'091'087.54
1998	3'020'754'127.82	3'059'945'271.38	39'191'143.56	433'367'022.81	287'774'210.75	- 145'592'812.06	71'481'021.25	- 34'920'647.25
1999	3'185'182'071.59	3'262'958'025.33	77'775'953.74	493'867'103.71	370'391'278.80	- 123'475'824.91	101'463'255.26	55'763'384.09
2000	3'262'183'589.43	3'356'631'042.81	94'447'453.38	647'814'528.59	849'058'247.25	201'243'718.66	88'711'587.45	384'402'759.49
2001	3'618'213'080.21	3'623'144'887.61	4'931'807.40	310'462'448.70	284'771'059.14	- 25'691'389.56	90'156'295.45	69'396'713.29
2002	3'671'135'604.22	3'554'328'270.69	- 116'807'333.53	311'107'742.97	180'646'964.25	- 130'460'778.72	100'469'017.89	- 146'799'094.36
2003	3'490'007'605.06	3'484'770'711.44	- 5'236'893.62	267'872'956.51	75'022'982.99	- 192'849'973.52	105'303'244.91	- 92'783'622.23
2004	3'466'333'594.18	3'524'625'421.42	58'291'827.24	243'080'134.56	112'984'957.95	- 130'095'176.61	101'550'299.06	29'746'949.69
2005	4'436'518'055.32	4'533'598'917.21	97'080'861.89	212'017'676.35	106'922'084.86	- 105'095'591.49	344'856'544.15	948'841'814.55 <sup>1</sup>
2006	3'618'835'199.44	3'783'341'739.35	164'506'539.91	187'249'126.17	76'371'940.62	- 110'877'185.55	82'572'742.91	136'202'097.27
2007	3'766'995'647.77	3'950'966'385.66	183'970'737.89 <sup>2</sup>	165'272'492.82	161'832'782.67	- 3'439'710.15	73'547'258.80	254'078'286.54
2008	4'008'693'322.45	4'320'559'949.61	311'866'627.16	188'228'722.83	73'705'709.44	- 114'523'013.39	62'356'991.43	259'700'605.20
2009	4'158'090'549.52	4'215'338'702.88	57'248'153.36	160'112'795.01	38'663'088.00	- 121'449'707.01	74'343'398.32	10'141'844.67
2010	4'330'560'539.57	4'395'300'627.47	64'740'087.90	191'464'245.11	51'800'943.18	- 139'663'301.93	85'812'434.33	10'889'220.30
2011	4'461'848'265.36	4'397'000'959.41	- 64'847'305.95	198'394'664.38	46'186'195.94	- 152'208'468.44	96'938'669.39	- 120'117'105.00
2012	4'490'862'525.41	4'485'569'447.62	- 5'293'077.79	211'177'916.59	37'152'387.00	- 174'025'529.59	99'759'320.86	- 79'559'286.52
2013	4'475'162'288.31	4'548'546'401.90	73'384'113.59	148'999'974.42	34'118'712.10	- 114'881'262.32	107'563'435.13	66'066'286.40

\* Aufgrund der Umstellung auf das HRM sind keine Vergleichswerte vorhanden

<sup>1</sup> inkl. Einlage in Eigenkapital über Fr. 612'000'000.-

<sup>2</sup> Entnahme von Fr. 51'954'241.- aus Rückstellungen Staatsgarantie St.Galler Kantonbank gemäss Kantonsratsbeschluss

## Entwicklung der Bilanzpositionen

Jahr	Aktiven				Passiven			
	Finanzvermögen	Verwaltungs- vermögen	Aktivierete GK-Abweichungen Überschuss	Bilanzfehlbetrag	Fremdkapital	Passivierete GK-Abweichungen	Spezialfinanzierungen	Kapital
*								
1997	993'478'462.03	1'036'408'983.15	--,--	1'861'272.73	1'905'397'424.67	--,--	61'300'853.28	65'050'439.96
1998	1'158'978'489.30	1'110'520'773.96	--,--	--,--	2'104'097'441.63	--,--	63'521'510.84	101'880'310.79
1999	1'138'309'050.15	1'132'533'343.61	--,--	--,--	2'065'722'131.65	--,--	40'063'997.58	165'056'264.53
2000	1'397'987'006.37	803'690'060.63	810'869.00	--,--	1'959'330'453.59	11'420'968.65	36'120'772.72	195'615'741.04
2001	1'556'773'873.28	724'183'161.77	355'254.50	--,--	2'045'921'802.64	11'278'859.40	38'606'072.04	185'505'555.47
2002	1'401'896'917.86	754'174'922.60	2'203'734.15	116'807'333.53	2'042'237'828.08	6'300'836.30	41'038'688.29	185'505'555.47
2003	1'310'016'894.72	841'721'651.21	--,--	5'236'893.62	2'089'403'927.69	1'461'316.00	40'411'973.62	25'698'221.94
2004	1'123'044'147.29	870'266'528.76	--,--	--,--	1'871'101'934.34	2'666'930.80	40'788'655.35	78'753'155.56
2005	2'149'531'259.74	630'505'576.10	--,--	--,--	1'945'464'155.25	3'753'966.00	42'984'697.14	787'834'017.45
2006	2'167'831'051.51	658'810'018.74	--,--	--,--	1'825'835'528.62	3'968'751.30	44'496'232.97	952'340'557.36
2007	2'419'138'789.82	588'702'470.09	--,--	--,--	1'814'097'669.50	4'005'688.15	53'426'607.01	1'136'311'295.25 <sup>2)</sup>
2008	2'552'369'903.34	640'868'492.05	--,--	--,--	1'676'990'754.36	989'161.65	90'360'724.97	1'424'897'754.41
2009	2'604'944'086.94	687'974'800.74	--,--	--,--	1'735'122'489.16	1'487'864.14	125'461'926.61	1'430'846'607.77
2010	2'517'840'982.35	741'825'668.34	--,--	--,--	1'858'924'136.92	1'380'374.19	159'375'443.91	1'239'986'695.67
2011	2'230'623'329.23	797'095'467.39	196'477.35	64'847'305.95	1'838'379'846.81	1'125'029.54	193'040'307.90	1'060'217'395.67
2012	1'958'724'210.34	871'361'676.12	--,--	5'293'077.79	1'855'090'118.58	988'822.12	222'581'165.83	756'718'857.72
2013	2'238'934'237.66	878'679'503.31	--,--	--,--	2'199'056'933.99	1'120'344.78	233'826'568.68	683'609'893.52

\* Aufgrund der Umstellung auf das HRM sind keine Vergleichswerte vorhanden

<sup>2)</sup> Entnahme von Fr. 51'954'241.– aus Rückstellungen Staatsgarantie St.Galler Kantonalbank gemäss Kantonsratsbeschluss

# Rechnung der Universität St.Gallen

	Rechnung 2012 Fr.	Voranschlag 2013 Fr.	Rechnung 2013 Fr.
<b>Erfolgsrechnung (Kernhaushalt)</b>			
<b>Ertrag</b>			
Lehre . . . . .	14'420'033.24	15'571'615.00	14'602'381.99
Auftragsforschung, Dienstleistungen und Sponsoring . . . . .	1'323'362.19	1'395'000.00	1'436'812.38
Rückerstattungen und Dienstleistungen der Administration . . . . .	8'460'070.48	8'894'360.00	6'689'610.57
Beiträge von Dritten . . . . .	1'731'079.09	1'251'100.00	1'304'280.83
Sonstiger Ertrag . . . . .	2'207'243.17	2'276'173.00	2'444'027.93
Veränderung der Rückstellungen und Vorträge . . . . .	– 4'038'000.00	– – – – –	– 2'363'985.31
Subtotal . . . . .	24'103'788.17	29'388'248.00	24'113'128.39
Aufwandüberschuss (Konto 4231.360) . . . . .	106'627'626.00	112'794'900.00	112'794'900.00
Total Ertrag . . . . .	130'731'414.17	142'183'148.00	136'908'028.39
<b>Aufwand</b>			
Gehälter Lehrkörper. . . . .	51'710'934.46	57'745'794.25	52'259'402.53
Gehälter Verwaltung . . . . .	27'492'461.95	29'945'115.51	28'579'912.50
Sozialversicherungen und übrige Personalkosten . . . . .	10'324'317.42	13'321'637.24	11'006'319.52
Sachaufwand . . . . .	32'980'093.45	35'675'429.00	33'083'186.08
Eigene Beiträge . . . . .	8'192'541.81	5'479'832.00	11'953'299.54
Sonstiger Aufwand . . . . .	31'065.08	15'340.00	25'908.22
Total Aufwand . . . . .	130'731'414.17	142'183'148.00	136'908'028.39
<b>Aggregierte Bilanz (ohne Institute)</b>			
		Bestand per 31.12.2012 Fr.	Bestand per 31.12.2013 Fr.
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel . . . . .		10'118'839.60	12'384'446.60
Guthaben . . . . .		61'458'420.55	72'965'950.41
Anlagen . . . . .		28'069'426.27	30'574'309.11
Transitorische Aktiven . . . . .		825'091.58	668'068.82
Sachanlagen . . . . .		2.00	2.00
Darlehen und Beteiligungen . . . . .		2'712'045.92	2'696'448.85
Total Aktiven . . . . .		103'183'825.92	119'289'225.79
<b>Passiven</b>			
Laufende Verpflichtungen . . . . .		30'771'678.68	37'190'648.92
Kurzfristige Schulden . . . . .		751'235.91	27'925.75
Mittel- und langfristige Schulden . . . . .		– – – – –	– – – – –
Rückstellungen . . . . .		8'713'389.00	11'077'374.31
Transitorische Passiven. . . . .		29'390'870.03	29'805'102.40
Kapital . . . . .		33'556'652.30	41'188'174.41
Total Passiven . . . . .		103'183'825.92	119'289'225.79

# Rechnung der Interstaatlichen Hochschule für Technik Buchs (NTB)

		Rechnung 2012 Fr.	Voranschlag 2013 Fr.	Rechnung 2013 Fr.
<b>Erfolgsrechnung</b>				
<b>Ertrag</b>				
30	Schul-/Studiengelder . . . . .	1'030'230.62	950'000.00	1'574'210.04
31	Übrige Kernleistungen . . . . .	4'541'785.72	4'358'500.00	3'933'434.79
32	Beiträge EU . . . . .	18'722.62	130'000.00	290'221.27
33	Bundesbeiträge . . . . .	11'373'461.94	10'440'000.00	11'495'622.67
34	Trägerkantone . . . . .	13'448'232.19	13'541'860.00	12'272'303.66
35	Nicht-Trägerkantone . . . . .	1'831'985.00	1'867'000.00	1'577'838.45
37	Beiträge Privater, weitere Beiträge . . . . .	802'591.81	347'500.00	741'031.94
38	Finanzerträge . . . . .	27'305.81	30'000.00	18'309.00
38a	Ertrag aus interner Verrechnung . . . . .	344'470.10	185'000.00	205'516.50
39	Nicht-liquidationswirksame Erlöse . . . . .	150'000.00	--,--	290'000.00
70	Erlöse aus Vermietungen . . . . .	23'600.00	30'000.00	25'750.00
71	Betriebliche Nebenerlöse . . . . .	92'185.56	85'000.00	289'975.77
80	Abgrenzung Vorauszahlungen . . . . .	– 259'187.82	--,--	– 164'433.90
	<b>Total Ertrag . . . . .</b>	<b>33'425'383.55</b>	<b>31'964'860.00</b>	<b>32'549'780.19</b>
<b>Aufwand</b>				
40	Betriebsmittel . . . . .	2'112'444.97	1'876'500.00	1'946'458.91
41	Betriebs- und Verbrauchsmaterial . . . . .	778'592.88	728'500.00	711'018.92
42	Beträge an Schüler/Studierende . . . . .	24'423.95	31'000.00	20'606.45
44	Dienstleistungen Dritter . . . . .	2'167'078.71	791'000.00	1'277'291.94
48	Interne Verrechnung/Angefangene Arbeiten . . . . .	442'610.73	952'500.00	1'279'931.76
56	Besoldungen . . . . .	20'462'229.80	22'774'000.00	20'831'084.40
59	Übrige Personalkosten . . . . .	897'979.36	908'500.00	916'288.66
60	Infrastrukturkosten . . . . .	645'051.26	1'567'500.00	986'343.06
61	Unterhalt, Wartung, Reparaturen Betrieb . . . . .	358'563.22	440'000.00	395'424.68
62	Fahrzeug- und Transportkosten . . . . .	30'472.85	44'000.00	29'500.30
63	Sachvers., Abgaben, Gebühren, Bewilligungen . . . . .	175'220.05	205'000.00	152'343.29
64	Energie- und Entsorgungskosten . . . . .	503'651.15	490'000.00	519'415.60
65	Verwaltungskosten . . . . .	744'726.63	871'500.00	746'244.40
66	Übrige Betriebskosten . . . . .	134'088.16	194'500.00	172'134.88
67	Finanzerfolg . . . . .	4'949.23	5'000.00	5'317.24
69	Bildung von Rückstellungen/Rücklagen . . . . .	1'090'000.00	--,--	450'000.00
72	Betriebliche Nebenkosten . . . . .	198'726.90	190'000.00	1'143'298.19
	<b>Subtotal . . . . .</b>	<b>30'770'809.85</b>	<b>32'069'500.00</b>	<b>31'582'702.68</b>
	<b>Erfolg . . . . .</b>		<b>– 104'640.00</b>	
	Technologietransfer . . . . .	2'564'505.24		696'532.86
	Weiterbildung . . . . .	101'328.77		197'098.01
	Dienstleistungen . . . . .	– 11'260.31		28'624.16
	Lernende . . . . .		--,--	44'822.48
	<b>Total Aufwand . . . . .</b>	<b>33'425'383.55</b>	<b>31'964'860.00</b>	<b>32'549'780.19</b>

# Rechnung der Interstaatlichen Hochschule für Technik Buchs (NTB)

		Bestand per 31.12.2012 Fr.	Bestand per 31.12.2013 Fr.
<b>Bilanz per 31. Dezember</b>			
<b>Aktiven</b>			
100	Kasse . . . . .	2'545.95	12'623.90
101	Post. . . . .	4'336'617.91	3'463'265.16
102	Bank . . . . .	23'252'654.19	24'638'660.85
110	Debitoren . . . . .	1'997'641.99	1'955'928.70
120	Warenvorräte . . . . .	54'582.92	54'857.67
128	Angefangene Projekte / DL . . . . .	1'803'080.73	1'731'028.42
159	Mobile Sachanlagen . . . . .	2.00	2.00
169	Immobilien Sachanlagen . . . . .	1.00	1.00
189	Aktivierter Aufwand und Aktive Berichtigungen . . . . .	611'609.70	1'187'835.25
	<b>Total Aktiven . . . . .</b>	<b>32'058'736.39</b>	<b>33'044'202.95</b>
<b>Passiven</b>			
20	Kurzfristige Kreditoren aus Lieferungen + Leistungen . . . . .	7'937'879.39	6'397'343.98
21	Andere kurzfristige Kreditoren . . . . .	96'667.97	100'068.03
22	Andere Verbindlichkeiten . . . . .	107'065.00	123'407.75
23	Transitorische Passiven . . . . .	846'459.45	633'623.00
25	Beiträge «Neubau Labor 2». . . . .	8'621'600.00	10'100'000.00
26	Rücklagen/Rückstellungen . . . . .	2'978'426.34	3'138'426.34
280	Fonds VK-Bücher, WB, Cafeteria . . . . .	139'280.99	167'905.15
281	Fonds TT-NTB und Dienstleistungssteller. . . . .	109'339.56	156'437.57
281	Fonds Technologie-Transfer . . . . .	10'127'429.88	10'823'962.79
2891	Verrechnungskonto Kanton St.Gallen . . . . .	788'438.36	1'003'866.74
2892	Verrechnungskonto Kanton Graubünden . . . . .	224'277.20	296'178.70
2893	Verrechnungskonto Fürstentum Liechtenstein . . . . .	81'872.25	102'982.90
	<b>Total Passiven . . . . .</b>	<b>32'058'736.39</b>	<b>33'044'202.95</b>

# Rechnung der Hochschule für Technik Rapperswil (HSR)

		Rechnung 2012 Fr.	Voranschlag 2013 Fr.	Rechnung 2013 Fr.
<b>Erfolgsrechnung</b>				
<b>Ertrag</b>				
30	Betriebserlöse Kernleistungen . . . . .	4'625'872.45	3'602'466.00	5'684'562.31
31	Betriebserlöse übrige Kernleistungen . . . . .	13'858'036.12	13'769'400.00	13'043'953.34
32	EU-Beiträge . . . . .	947'417.44	420'000.00	859'252.80
33	Bundesbeiträge . . . . .	24'178'527.60	24'818'959.00	25'377'278.65
340	Pauschalbeiträge FHV . . . . .	8'649'400.94	8'487'000.00	8'538'993.37
348	Weitere Beiträge . . . . .	– 126'557.50	– – –	– 102'668.90
349	Restkostenfinanzierung . . . . .	11'629'149.06	13'216'614.20	13'164'620.61
35	Beiträge Nicht-Träger-Kantone . . . . .	18'372'101.75	17'838'199.00	18'793'151.16
37	Beiträge Dritter, weitere Beiträge . . . . .	583'609.38	404'500.00	583'386.97
38	Ertrag aus interner Verrechnung . . . . .	460'113.40	986'700.00	502'813.43
39	Nicht-liquiditätswirksame Erlöse . . . . .	3'441'500.00	– – –	3'414'940.00
	<b>Total Ertrag . . . . .</b>	<b>86'619'170.64</b>	<b>83'543'838.20</b>	<b>89'860'283.74</b>
<b>Aufwand</b>				
40	Betriebsmittel . . . . .	6'066'529.02	5'171'177.00	5'654'624.50
41	Betriebs- und Verbrauchsmaterial . . . . .	478'148.40	723'300.00	495'169.03
42	Beiträge an Schüler/Studierende . . . . .	100'340.20	103'250.00	98'360.35
44	Dienstleistungen Dritter . . . . .	3'151'121.88	3'354'100.00	2'913'374.18
48	Aufwand aus interner Verrechnung . . . . .	763'993.60	450'350.00	740'938.72
500	Professoren und hauptamtliche Dozierende . . . . .	15'238'279.69	18'782'500.00	16'109'205.52
501	Übrige Dozierende und Lehrbeauftragte . . . . .	5'537'736.03	8'091'000.00	5'386'557.52
502	Assistierende und wissen. Mitarbeitende . . . . .	16'783'360.18	20'042'500.00	18'073'033.41
503	Administratives und technisches Personal . . . . .	15'008'395.43	15'579'500.00	15'332'820.49
51	Honorare . . . . .	1'295'832.37	1'444'000.00	1'184'192.94
58	Kostenminderungen . . . . .	– 286'186.85	– 21'000.00	– 308'269.91
59	Personalnebenkosten . . . . .	1'422'004.74	2'145'560.00	1'512'188.93
60	Infrastrukturkosten (ohne Abschreibungen) . . . . .	3'843'028.68	2'293'800.00	3'770'079.75
61	Unterhalt, Reparaturen, Wartung . . . . .	1'154'755.64	1'351'700.00	1'144'731.34
62	Fahrzeug- und Transportkosten . . . . .	57'629.79	94'350.00	46'609.45
63	Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren . . . . .	474'553.43	301'060.00	389'271.68
64	Energie- und Entsorgungskosten . . . . .	600'989.85	640'200.00	670'268.25
65	Verwaltungskosten . . . . .	2'161'617.08	2'393'105.00	2'366'865.00
66	Übrige Betriebskosten . . . . .	745'472.61	855'720.00	776'569.72
67	Finanzerfolg . . . . .	– 65'085.36	– 120'200.00	– 102'736.38
68	Abschreibungen . . . . .	1'504'982.67	654'550.00	860'846.72
69	Rückstellungen, Rücklagen, Projektsaldi . . . . .	9'594'674.11	– – –	9'674'247.72
	<b>Subtotal . . . . .</b>	<b>85'632'173.19</b>	<b>84'330'522.00</b>	<b>86'788'948.93</b>
70	Erlöse aus Vermietungen . . . . .	– 287'135.39	– 270'000.00	– 271'688.89
71	Betriebliche Nebenerlöse . . . . .	– 803'666.02	– 180'690.00	– 715'321.52
72	Betriebliche Nebenkosten . . . . .	314'025.48	80'700.00	308'839.34
78	Ausserordentlicher Erfolg . . . . .	– 206'675.05	6'000.00	– 742'809.26
	<b>Erfolg . . . . .</b>	<b>1'970'448.43</b>	<b>– 422'693.80</b>	<b>4'492'315.14</b>
	<b>Total Aufwand . . . . .</b>	<b>86'619'170.64</b>	<b>83'543'838.20</b>	<b>89'860'283.74</b>

# Rechnung der Hochschule für Technik Rapperswil (HSR)

		Bestand per 31.12.2012 Fr.	Bestand per 31.12.2013 Fr.
<b>Bilanz per 31. Dezember</b>			
<b>Aktiven</b>			
100	Kasse . . . . .	2'156.80	2'145.10
101	Post. . . . .	23'010.49	16'469.24
102	Bank . . . . .	39'937'431.37	47'614'273.03
105	Festgeld . . . . .	---	---
106	Finanzanlagen . . . . .	---	---
11	Forderungen . . . . .	17'812'248.65	17'703'733.50
12	Vorräte . . . . .	---	---
13	Rechnungsabgrenzung . . . . .	577'890.10	623'833.28
16	Immobilien . . . . .	1.00	1.00
	<b>Total Aktiven . . . . .</b>	<b>58'352'738.41</b>	<b>65'960'455.15</b>
<b>Passiven</b>			
20	Kreditoren . . . . .	2'743'475.09	4'564'709.49
21	Durchlaufkonti . . . . .	680'299.77	60'411.73
22	Kurzfristige Verbindlichkeiten . . . . .	356'888.88	402'740.32
23	Rechnungsabgrenzung . . . . .	24'449'312.14	24'704'561.85
25	Langfristige Verbindlichkeiten . . . . .	581'510.70	605'996.90
26	Rückstellungen . . . . .	8'270'351.00	9'232'665.40
27	Rücklagen . . . . .	3'310'000.00	3'310'000.00
28	Betriebskapital - Technologietransfer . . . . .	9'602'436.12	10'931'336.81
28	Betriebskapital - Forschungszentrum . . . . .	5'415'791.37	6'626'725.19
28	Betriebskapital - Weiterbildung . . . . .	972'224.91	1'028'992.32
	Verrechnungskonto Trägerkantone . . . . .	1'970'448.43	4'492'315.14
	<b>Total Passiven . . . . .</b>	<b>58'352'738.41</b>	<b>65'960'455.15</b>

**Rechnung der FHS St.Gallen, Hochschule für Angewandte Wissenschaften**

		Rechnung 2012 Fr.	Voranschlag 2013 Fr.	Rechnung 2013 Fr.
<b>Erfolgsrechnung</b>				
<b>Ertrag</b>				
300	Ertrag aus Lehre . . . . .	9'098'897.34	9'543'080.00	9'036'774.84
310	Ertrag aus Dienstleistungen . . . . .	11'325'712.04	12'899'964.62	12'469'348.28
320	EU-Beiträge . . . . .	77'018.45	50'000.00	81'602.90
330	Bundesbeiträge . . . . .	9'578'059.04	9'216'520.00	9'795'065.76
3403	Restkostenbeitrag Kanton St.Gallen . . . . .	9'859'404.61	9'650'042.00	10'881'229.24
3405	Restkostenbeitrag Kanton Thurgau . . . . .	1'536'649.26	2'274'692.00	1'859'317.36
3406	Restkostenbeitrag Kanton Appenzell Innerrhoden . . . . .	315'695.46	318'456.00	348'264.72
3407	Restkostenbeitrag Kanton Appenzell Ausserrhoden . . . . .	1'277'149.86	1'137'345.00	1'199'543.32
3423	FHV-Beiträge Kanton St.Gallen . . . . .	7'221'295.38	8'507'858.00	7'276'670.76
3425	FHV-Beiträge Kanton Thurgau . . . . .	2'353'249.74	2'005'458.00	2'420'832.64
3426	FHV-Beiträge Kanton Appenzell Innerrhoden . . . . .	268'797.54	280'765.00	250'956.28
3427	FHV-Beiträge Kanton Appenzell Ausserrhoden . . . . .	879'426.14	1'002'729.00	940'530.68
350	Nicht Träger FHV . . . . .	2'582'666.66	2'458'629.00	2'593'168.56
370	Beiträge von Privaten/Förderges. . . . .	430'907.50	37'500.00	368'898.84
371	Projektbeiträge/Anschübe FHS . . . . .	538'296.55	681'418.81	522'486.35
700	Betriebliche Nebenerlöse . . . . .	235'221.03	80'500.00	474'559.22
831	Auflösung Rückstellungen . . . . .	719'740.55	---	1'239'831.12
91	Auflösung von Rücklagen . . . . .	99'673.51	60'000.00	---
	<b>Total Ertrag . . . . .</b>	<b>58'397'860.66</b>	<b>60'204'957.43</b>	<b>61'759'080.87</b>
<b>Aufwand</b>				
490	Sachaufwand und DL-Kosten . . . . .	3'662'757.55	3'310'050.98	3'584'069.72
519	Gehälter . . . . .	30'999'154.15	32'710'486.52	31'015'114.65
589	Sozialleistungen . . . . .	4'510'705.10	5'334'975.48	4'922'871.75
590	Übriger Personalaufwand . . . . .	1'422'435.98	1'280'180.00	579'245.47
599	Interne verrechnete Personalleistungen . . . . .	7'179'142.73	6'270'983.33	8'100'362.92
600	Miet- und Raumaufwand . . . . .	4'377'987.91	7'420'183.32	7'468'709.51
620	Fahrzeugkosten . . . . .	8'743.65	4'500.00	8'829.47
630	Sachversicherungen / Gebühren. . . . .	26'566.65	42'600.00	41'048.41
650	Diverser Sachaufwand . . . . .	1'372'639.68	1'617'586.00	1'420'977.39
657	Marketingaufwand . . . . .	1'388'089.58	1'371'653.00	1'335'403.31
660	Übrige Betriebsaufwendungen . . . . .	285'446.66	218'745.00	189'877.85
670	Finanzaufwand . . . . .	7'577.31	4'000.00	7'386.63
671	Finanzertrag . . . . .	– 26'637.24	– 18'000.00	– 15'991.13
720	Aufwand für Nebenleistungen . . . . .	13'239.23	14'700.00	10'868.75
769	Diverses / interne Transfers . . . . .	572'280.55	690'500.00	586'574.85
832	Bildung von Rückstellungen. . . . .	1'733'102.00	---	1'205'783.70
	<b>Erfolg . . . . .</b>	<b>57'533'231.49</b>	<b>60'273'143.63</b>	<b>60'461'133.25</b>
	<b>Total Aufwand . . . . .</b>	<b>58'397'860.66</b>	<b>60'204'957.43</b>	<b>61'759'080.87</b>

# Rechnung der FHS St.Gallen, Hochschule für Angewandte Wissenschaften

	Bestand per 31.12.2012 Fr.	Bestand per 31.12.2013 Fr.
<b>Bilanz per 31. Dezember</b>		
<b>Aktiven</b>		
Kasse . . . . .	13'199.77	17'460.80
Post. . . . .	115'035.30	15'546.81
Bank . . . . .	21'636'191.01	24'903'136.16
Forderungen . . . . .	4'512'102.01	11'275'594.27
Transitorische Aktiven . . . . .	33'994.25	38'625.47
Total Aktiven . . . . .	26'310'522.34	36'250'363.51
<b>Passiven</b>		
Kreditoren . . . . .	3'049'729.02	5'163'821.91
Kurzfristige Verbindlichkeiten . . . . .	262'298.25	290'751.30
Transitorische Passiven . . . . .	8'412'836.05	15'053'833.98
Andere Verbindlichkeiten . . . . .	141'177.50	239'522.40
Rückstellungen . . . . .	5'274'198.68	5'034'203.46
Rücklagen / Fonds . . . . .	9'170'282.84	9'170'282.84
Verrechnungskonto Trägerkantone . . . . .	--.--	1'297'947.62
Total Passiven . . . . .	26'310'522.34	36'250'363.51

# Rechnung der Pädagogischen Hochschule des Kantons St.Gallen

		Rechnung 2012 Fr.	Voranschlag 2013 Fr.	Rechnung 2013 Fr.
<b>Erfolgsrechnung</b>				
<b>Ertrag</b>				
4270	Miet- / Pachtzins . . . . .	170'544.52	168'628.00	178'679.52
4331	Einschreibe- / Prüfungsgebühren . . . . .	2'317'485.00	2'494'850.00	2'194'815.00
4340	Nutzungsentschädigung . . . . .	69'988.00	55'000.00	63'445.22
4341	Ertrag aus Arbeiten für Dritte . . . . .	3'801'574.58	4'079'837.00	3'901'576.14
4342	Ertrag der Dienstleistungsbetriebe . . . . .	757'189.79	700'000.00	764'717.70
4353	Ertrag aus Materialverkäufen . . . . .	331'481.96	325'000.00	343'132.08
4360	Kostenrückerstattungen von Dritten . . . . .	328'442.26	311'683.00	408'742.42
4361	Besoldungsrückerstattungen . . . . .	839'631.08	599'279.00	848'006.95
4399	Verschiedene Einnahmen . . . . .	89'742.25	48'000.00	140'133.37
4510	Kostenrückerstattung von Kantonen. . . . .	9'246'320.55	8'738'000.00	9'301'158.50
4600	Laufende Beiträge . . . . .	33'388'847.75	33'191'000.00	32'997'339.88
4882	Entnahme Rücklagen . . . . .	---	---	184'449.64
	<b>Total Ertrag . . . . .</b>	<b>51'341'247.74</b>	<b>50'711'277.00</b>	<b>51'326'196.42</b>
<b>Aufwand</b>				
3010	Besoldungen . . . . .	33'635'505.96	33'531'847.00	33'482'324.97
3011	A.o. Leistungsprämien . . . . .	104'900.00	57'019.00	54'800.00
3030	Arbeitgeberbeiträge. . . . .	4'318'506.80	4'865'429.00	4'692'497.70
3090	Personalbeschaffungskosten . . . . .	29'921.95	3'000.00	41'128.00
3091	Aus- / Weiterbildung Personal . . . . .	325'910.73	572'650.00	464'646.81
3100	Bürokosten / Drucksachen . . . . .	347'635.80	310'000.00	236'441.10
3102	Schulmaterialien / Lehrmittel . . . . .	991'899.26	899'000.00	981'423.79
3110	Büromaschinen . . . . .	602'050.55	400'000.00	471'390.42
3120	Informatik-Investitionskosten . . . . .	604'885.70	330'500.00	479'064.95
3121	Informatik-Betriebskosten . . . . .	1'037'854.74	1'255'500.00	1'108'914.79
3136	Wasser / Engergie / Heizung . . . . .	559'168.00	518'500.00	527'550.20
3137	Lebensmittel . . . . .	379'369.24	385'000.00	364'934.18
3152	Betrieblicher Unterhalt Hochbauten . . . . .	413'566.24	435'000.00	392'891.55
3153	Betrieblicher Unterhalt Mobilien, Maschinen, Fahrzeugen . . . . .	64'524.90	85'000.00	64'644.39
3160	Miet- und Pachtzinse . . . . .	266'408.10	276'000.00	243'686.33
3169	Andere Benützungskosten . . . . .	5'831'582.95	5'456'482.00	5'447'497.05
3171	Spesenentschädigungen . . . . .	353'454.00	390'250.00	329'347.20
3172	Veranstaltungen . . . . .	195'901.38	215'000.00	225'736.94
3180	Post- / Fernmelde- / Bankgebühren . . . . .	48'275.07	65'000.00	43'668.95
3183	Abgaben / Versicherungen . . . . .	199'348.94	227'100.00	216'142.91
3199	Anderer Sachaufwand . . . . .	592'862.01	433'000.00	551'823.60
3882	Einlage Rücklagen . . . . .	437'715.42	---	905'640.59
	<b>Total Aufwand . . . . .</b>	<b>51'341'247.74</b>	<b>50'711'277.00</b>	<b>51'326'196.42</b>

# Rechnung der Pädagogischen Hochschule des Kantons St.Gallen

		Bestand per 31.12.2012 Fr.	Bestand per 31.12.2013 Fr.
<b>Bilanz per 31. Dezember</b>			
<b>Aktiven</b>			
1000	Kasse . . . . .	32'175.60	35'606.00
1001	Post. . . . .	46'310.64	17'025.93
1010	Debitoren . . . . .	844'212.45	1'033'472.55
1013	Kontokorrentguthaben . . . . .	10'935'745.83	11'532'633.26
1018	Verbindungskonto alte/neue Rechnung . . . . .	158'332.10	7'047.20
	<b>Total Aktiven . . . . .</b>	<b>12'016'776.62</b>	<b>12'625'784.94</b>
<b>Passiven</b>			
2000	Kreditoren . . . . .	1'538'140.32	957'031.85
2003	Kontokorrentschulden . . . . .	822'894.76	750'852.44
2004	Abrechnungskonten. . . . .	– 107'138.35	– 28'024.56
2008	Verbindungskonto alte/neue Rechnung . . . . .	1'949'155.75	2'343'010.12
2070	Rückstellungen . . . . .	4'748'000.00	4'816'000.00
2900	Rücklagen . . . . .	3'065'724.14	3'786'915.09
	<b>Total Passiven . . . . .</b>	<b>12'016'776.62</b>	<b>12'625'784.94</b>

# Rechnung der Interstaatlichen Maturitätsschule für Erwachsene St.Gallen

		Rechnung 2012 Fr.	Voranschlag 2013 Fr.	Rechnung 2013 Fr.
<b>Erfolgsrechnung</b>				
<b>Ertrag</b>				
250	Schulgelder . . . . .	830'522.60	862'100.00	904'722.15
260	Trägerschaftsbeiträge . . . . .	16'192.80	24'000.00	31'204.55
360	Verschiedene Einnahmen . . . . .	1'340.35	2'000.00	680.65
370	Ausserordentlicher Ertrag . . . . .	---.---	---.---	230'170.70
440	Kanton Appenzell Ausserrhoden. . . . .	312'462.65	391'800.00	258'463.95
440	Kanton Appenzell Innerrhoden . . . . .	31'409.60	48'500.00	26'474.50
440	Kanton St. Gallen . . . . .	2'845'947.60	3'386'600.00	2'697'710.27
440	Kanton Graubünden . . . . .	283'645.25	353'600.00	275'149.50
440	Fürstentum Liechtenstein . . . . .	83'634.55	110'700.00	74'158.45
	Total Ertrag . . . . .	4'405'155.40	5'179'300.00	4'498'734.72
<b>Aufwand</b>				
615	Taggelder Mitglieder AK und PE. . . . .	23'010.20	25'000.00	19'959.10
620	Besoldungen Lehrbetrieb . . . . .	2'666'553.05	2'976'000.00	2'817'564.55
622	Besoldungen Verwaltungspersonal . . . . .	203'610.50	220'000.00	220'988.10
660	Arbeitgeberbeiträge Sozialversicherung . . . . .	418'124.25	502'400.00	398'984.90
770	Anschaffung/Unterhalt Mobilien . . . . .	3'291.25	3'000.00	1'443.45
781	Lehrmittel . . . . .	369'331.20	515'900.00	361'654.35
783	Bibliothek . . . . .	9.75	1'000.00	---.---
787	Studienwochen/Sonderveranstaltungen . . . . .	1'720.00	3'500.00	2'015.90
800	Bürokosten . . . . .	17'678.25	25'000.00	22'296.14
804	Informatikkosten . . . . .	47'566.75	72'000.00	26'895.50
805	Drucksachen und Formulare. . . . .	3'550.40	15'000.00	2'828.35
810	Reiseentschädigungen . . . . .	10'909.70	9'000.00	12'108.70
820	Mietzinse . . . . .	55'978.95	60'000.00	56'284.00
830	Entschädigungen Mittelschulen . . . . .	481'912.90	628'000.00	462'663.20
871	Sachversicherung . . . . .	945.00	1'000.00	945.00
880	Verschiedene Ausgaben. . . . .	100'963.25	122'500.00	92'103.48
	Total Aufwand . . . . .	4'405'155.40	5'179'300.00	4'498'734.72

# Rechnung der Interstaatlichen Maturitätsschule für Erwachsene St.Gallen

		Bestand per 31.12.2012 Fr.	Bestand per 31.12.2013 Fr.
<b>Bilanz per 31. Dezember</b>			
<b>Aktiven</b>			
10002	Post. . . . .	91'298.80	71'698.23
10010	Verrechnungssteuer . . . . .	0.07	0.07
10040	Transitorische Aktiven . . . . .	13'765.15	26'222.30
	<b>Total Aktiven . . . . .</b>	<b>105'064.02</b>	<b>97'920.60</b>
<b>Passiven</b>			
20050	Kreditoren . . . . .	18'024.70	19'519.65
20051	Kanton Appenzell Ausserrhoden . . . . .	27'417.05	128'953.10
20052	Kanton Appenzell Innerrhoden . . . . .	7'031.25	20'556.75
20053	Kanton St.Gallen . . . . .	356'332.52	688'622.25
20054	Kanton Graubünden . . . . .	63'992.05	78'842.55
20055	Fürstentum Liechtenstein . . . . .	29'067.50	34'909.05
20058	Verrechnungskonto Allgemein . . . . .	– 973'718.05	– 1'455'608.95
20060	Transitorische Passiven . . . . .	576'917.00	583'655.00
20119	Lohnvorauszahlungen . . . . .	–,–	– 1'528.80
	<b>Total Passiven . . . . .</b>	<b>105'064.02</b>	<b>97'920.60</b>

# Rechnung der Kantonalen Arbeitslosenkasse St.Gallen

		Rechnungsjahr 2012 Fr.	Rechnungsjahr 2013 Fr.
<b>Erfolgsrechnung</b>			
<b>Total Aufwand</b>		<b>216'764'421.55</b>	<b>235'928'686.52</b>
<b>Total Ertrag</b>		<b>- 213'855'045.14</b>	<b>- 237'384'339.63</b>
<b>Aufwand-/Ertragsüberschuss</b>		<b>2'909'376.41</b>	<b>- 1'455'653.11</b>
301	ALE Taggelder AHV-pflichtig	154'578'516.25	175'701'728.95
302	ALE Taggelder nicht AHV-pflichtig	553'169.00	695'865.00
303	ALE Taggelder Familienzulagen	2'010'463.80	2'431'750.45
306	Kurzarbeitsentschädigung	14'137'552.00	10'752'665.35
307	Schlechtwetterentschädigung	4'089'112.30	3'876'736.25
308	Insolvenzentschädigung	1'673'934.45	1'571'558.90
312	Projektkosten	24'864'080.25	25'445'244.00
315-319	Individuelle Arbeitsmarktmassnahmen	6'173'554.20	7'170'002.10
330-332	Diverse Betriebskosten betr. Versicherte	134'055.31	81'564.97
350	Betriebsaufwand VKE AS-ALV, ALK, Kantone	8'478'375.95	8'186'812.85
354	Zinsaufwand	3'394.67	199.45
355	Abschreibungen Versicherte	7'665.92	14'558.25
358	Stabilisierungsmassnahmen Bund	17'750.00	---
391	Vorschüsse Bilaterale VL	42'797.45	---
410	Ertrag Insolvenz	- 392'420.64	- 362'730.90
411	Ertrag Berufspraktika	- 163'931.75	- 179'854.90
412	Rückzahlung alter Leistungen	- 2'477.65	---
415	Verfallene Leistungen	- 3'292.15	- 3'149.70
420	Ertrag Trägerhaftung ALK	- 48'097.75	- 51'003.65
430	AHV-Beiträge auf ALE	- 7'961'924.35	- 9'048'875.30
431	BVG-Beiträge auf ALE	- 921'727.85	- 1'058'548.90
432	NBU-Beiträge auf ALE	- 4'079'190.30	- 4'620'516.00
44	Betriebserträge Versicherter	- 9'268.90	- 22'754.90
465	Zinsertrag	- 7'397.15	- 2'032.03
46	Übriger Betriebsertrag	- 100.45	- 23.00
490	Vorschüsse des SECO	- 200'000'000.00	- 222'000'000.00
4901	Leistungsexport Bilaterale LE	- 265'216.20	- 34'850.35
<b>Bilanz per 31. Dezember</b>		<b>8'956'185.34</b>	<b>11'151'397.20</b>
101	Post	201'761.04	182'679.83
102	Bank	2'327'019.65	5'560'151.97
120	Forderungen aus ALE, AMM, SWE, KAE, VL	3'933'532.48	3'402'717.45
121	Vorschüsse an Bezüger	3'006.85	200.00
13	Forderungen aus Rückstellungen zu AVIG	2'490'368.66	2'005'153.91
172	Verrechnungssteuer	496.66	494.04
200	Kurzfristige Verbindlichkeiten ALE, AMM, SWE, KAE, IE, VL	- 11'047.05	- 1'442'366.75
202	Kurzfristige Verbindlichkeiten Quellensteuer, Soz. Vers.	---	85'363.75
203	Kurzfristige Verbindlichkeiten Insolvenz	- 15'036.15	- 20'781.80
204	Erneute Zustellung von Retouren	- 6'241.45	- 1'871.00
220	Nicht zustellbare kurzfristige Verbindlichkeiten	- 659.40	---
23	Verbindlichkeiten aus Rückstellungen zu AVIG	- 2'550'998.21	- 2'043'910.36
240	Verbindlichkeiten aus VKE	- 2'954'974.80	- 2'684'222.15
290	Betriebskapital	- 3'417'228.28	- 4'872'881.39

### Kreditüberschreitungen der laufenden Rechnung 2013

In der folgenden Zusammenstellung werden die durch den Kantonsrat mit der Rechnung 2013 zu genehmigenden Kreditüberschreitungen (Mehraufwand) aufgeführt.

Bezüglich der aufgeführten Kreditüberschreitungen sind folgende Punkte zu beachten:

1. **Kreditüberschreitungen** werden aufgeführt, wenn der Mehraufwand mehr als **Fr. 50'000** oder mehr als 5% des Voranschlagskredites, mindestens aber **Fr. 5'000** beträgt.
2. Falls Kreditüberschreitungen sich aus mehreren Unterkonten der internen Rechnung zusammensetzen, wird die **Zusammensetzung auf Stufe der 4stelligen Kontengruppen** gezeigt. Dabei kann es aufgrund der kaufmännischen Rundung auf ganze Hunderter zwischen der 3stelligen und den 4stelligen Kontengruppen kleine betragliche Differenzen geben. Bei den Kreditüberschreitungen auf den 3stelligen Kontengruppen mussten bei den dazugehörenden 4stelligen Kontengruppen nur dort die Begründungen erfasst werden, wo die Abweichung mehr als Fr. 1'000 beträgt. Geringfügige Abweichungen unter dem Betrag von Fr. 1'000 auf Stufe der 4stelligen Kontengruppen werden weggelassen.
3. **Besoldungen:** Die Besoldungskredite im Voranschlag 2013 weisen einige spezielle Faktoren auf. Die ordentlichen Besoldungskredite wurden wie gewohnt dezentral geplant. Im zentralen Konto 5600.308 waren im Voranschlag 2013 folgende Elemente enthalten:
  - Lohnkürzung von 1% auf der gesamten Kontengruppe «30 – Personalaufwand»
  - Kosten für den Stufenanstieg (+0.6%) abzgl. Mutationsgewinne (–0.5%)
  - Beförderungsquote (+0.2%)
  - Mehrkosten bei den Arbeitgeber-Beiträgen (Versicherungskasse für das Staatspersonal, VKStP) aufgrund der Anpassung an die veränderten demographischen RahmenbedingungenDiese Faktoren haben eine unterschiedliche Auswirkung auf die entsprechenden Kredite auf den 4stelligen Rechnungsabschnitten bzw. 3stelligen Kontengruppen (30x).

Die jeweilige Basis zur Berechnung des effektiv zur Verfügung stehenden Voranschlagskredits wurde wie folgt berechnet. Aufgrund der departementalen Meldungen über die Umsetzung der 1%igen Lohnkürzung auf der gesamten Kontengruppe 30 wurde der offizielle Voranschlagskredit 2013 in diesen Kontengruppen nach unten korrigiert. Anschliessend wurde diese neue Basis in den Kontengruppe 301 und 303 um netto 0.3 % für Stufenanstieg abzgl. Mutationsgewinn sowie Beförderungsquote erhöht. Als letzter Schritt wurden noch die proportionalen Mehrkosten für die Arbeitgeber-Beiträge VKStP in der Kontengruppe 303 dazu addiert. Die Abweichungen zwischen Voranschlag und Rechnung in der Kontogruppe 30 stimmen aufgrund dieser Sonderfaktoren nicht mit den Abweichungen gemäss den Abweichungsbegründungen überein. Basis für die Abweichungsbegründungen sind nicht die Voranschlagswerte, sondern die um die erwähnten Sonderfaktoren korrigierten Voranschlagswerte.
4. Bei Kreditüberschreitungen, denen im gleichen Rechnungsjahr **unmittelbar entsprechender Mehrertrag oder Minderaufwand** gegenübersteht, wird in den Begründungen auf die entsprechende Kontengruppe verwiesen.
5. Falls während des Jahres durch die Regierung unumgängliche und dringliche Ausgaben oder durch Mehreinnahmen gedeckte Ausgaben beschlossen wurden, werden die Nummern der entsprechenden Regierungsbeschlüsse (RRB) in Klammern aufgeführt.
6. Bei den durchlaufenden Beiträgen (Kontengruppen 370/470), den internen Verrechnungen (Kontengruppen 390/490) und den Zuweisungen oder Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (Kontengruppen 382/482) wird auf die Begründung der Kreditüberschreitungen verzichtet, da diese Abweichungen per Saldo keinen Einfluss auf das Rechnungsergebnis haben.
7. Die **Globalkreditinstitutionen** im Volkswirtschaftsdepartement haben die Kreditabweichungen nur für den Globalkredit als Ganzes und nicht pro Kostenart zu begründen.

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Vorspalte	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
	Fr.	
<b>0 Räte</b>		
<b>0102 Regierung</b>		
<b>317 Spesenentschädigungen</b>		<b>+ 13'200</b>
3171 Spesenentschädigungen Staatspersonal . . . . . Höheres Spesenaufkommen als erwartet.	+ 13'200	
<b>1 Staatskanzlei</b>		
<b>1000 Staatskanzlei</b>		
<b>309 Anderer Personalaufwand</b>		<b>+ 6'400</b>
Assessments neue Leitung Ratsdienst. Minderaufwand für Pfalzbrief.		
<b>2 Volkswirtschaftsdepartement</b>		
<b>2100 Kantonsforstamt</b>		
<b>317 Spesenentschädigungen</b>		<b>+ 8'600</b>
3171 Spesenentschädigungen Staatspersonal . . . . . Mehraufwand konnte teilweise an die Waldregionen 1 und 2 sowie an den Forstbetrieb Staatswald weiterverrechnet werden, siehe Konten 2100.434 und 2100.439. Einsatz Amtsleiter im Ausschuss der Kantonsoberförsterkonferenz.	+ 7'500	
3179 Andere Spesenentschädigungen . . . . .	+ 1'100	
<b>2101 Staatswaldungen</b>		
<b>315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt</b>		<b>+ 31'200</b>
3152 Betrieblicher Unterhalt von Hochbauten . . . . .	+ 1'100	
3153 Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen . . . . . Erhöhter Reparaturbedarf Spezialraupenschlepper (Fr. 12'500), ausserordentliche Reparaturen Be- triebsfahrzeug Uzwil (Fr. 6'200) und Mulcher (Fr. 11'000).	+ 30'100	
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		<b>+ 134'900</b>
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren . . . . .	- 600	
3183 Abgaben und Versicherungen . . . . . Erhöhte Perimeterbeiträge Revier Mogelsberg (Fr. 800), Revier Rorschach (Fr. 1'800) infolge Unterwetterschäden 2013.	+ 2'600	
3188 Aufträge an Dritte . . . . . Kontierungsänderung und Bruttoverbuchung bei der Ortsgemeinde Lichtensteig und der Tamina Forst, teilweise Mehrerträge im Konto 2101.435.	+ 132'800	
<b>2109 Walderhaltungsmassnahmen (SF)</b>		
<b>360 Staatsbeiträge</b>		<b>+ 60'100</b>
3600 Laufende Beiträge . . . . . Beiträge an zwei Aufforstungsprojekte.	+ 60'100	

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

### 212 Waldregionen 1 bis 5 sowie Zentrale Kosten (Globalkredite)

#### Generelle Bemerkungen

2013 war das fünfte Betriebsjahr der Waldregionen. Sie weisen Unterschreitungen der Globalkredite von total Fr. 205'800 (Vorjahr Fr. 177'000) auf, die in die Globalkreditreserven eingelegt werden. Das erfreuliche Ergebnis ist im Wesentlichen auf die folgenden Gründe zurückzuführen:

- Budgettreue auf der Ausgabenseite.
- Die Förster erreichten weiterhin eine gute Produktivität, das bedeutet ein gutes Verhältnis zwischen der Anzahl der im Sinne des Leistungsauftrags verrechenbaren und den nicht verrechenbaren Stunden.

(LK = Leistungskategorie)

#### 212 Waldregionen (Zusammenfassung)

	Globalkredit 2013 Fr.	Rechnung 2013 Fr.	Kredit- abweichung Fr.
Globalkredite gemäss Kantonsrat . . . . .	4'438'300		
Anpassung Besoldungen LK1 und LK2 um 0.3% und Demographie-Anpassung PK . . . . .	+ 67'000		
Effektive Globalkredite Waldregionen total . . . . .	<b>4'505'300</b>	<b>4'299'500</b>	<b>- 205'800</b>

#### 5506 Rückstellung (Globalkreditinstitutionen)

<b>383 Total Einlagen</b> (netto) in Rückstellung für Globalkredit-Abweichungen. . . . .			<b>+ 180'000</b>
--	--	--	------------------

Total <b>Minderbelastung</b> Kantonsrechnung durch die Waldregionen (VD + FD) . . . . .			<b>- 25'800</b>
---	--	--	-----------------

<b>2120 Zentrale Kosten Waldregionen</b> . . . . .	<b>- 2'776'000</b>	<b>- 2'801'800</b>	<b>- 25'800</b>
– Gemeinden (25% an LK1 / 35% an LK2)			
– Waldeigentümer (65% an LK2)			

<b>2121 Waldregion 1</b> . . . . .	<b>1'567'400</b>	<b>1'562'900</b>	<b>- 4'500</b>
Waldrat . . . . .	21'200	17'700	- 3'500
Leistungskategorie 1 . . . . .	1'210'100	1'206'700	- 3'400
Leistungskategorie 2 . . . . .	336'100	338'500	+ 2'400

Ausserhalb Globalkredit: Die Leistungskategorie 3 (unternehmerische Komponente gemäss sGS 651.1, Art. 34<sup>quinquies</sup>) enthält eine Entnahme aus den allgemeinen Rückstellungen von Fr. 45'200).

#### 5506 Rückstellung (Globalkreditinstitutionen)

<b>383 Aufwandposten Globalkreditsystem</b> . . . . .			<b>+ 4'500</b>
Einlage in Rückstellung für GK-Abweichung.			

<b>2122 Waldregion 2</b> . . . . .	<b>1'208'400</b>	<b>1'168'500</b>	<b>- 39'900</b>
Waldrat . . . . .	21'200	16'600	- 4'600
Leistungskategorie 1 . . . . .	980'300	951'800	- 28'500
Leistungskategorie 2 . . . . .	206'900	200'100	- 6'800

Ausserhalb Globalkredit: Die Leistungskategorie 3 (unternehmerische Komponente gemäss sGS 651.1, Art. 34<sup>quinquies</sup>) enthält eine Einlage in die allgemeinen Rückstellungen von Fr. 30'700).

#### 5506 Rückstellung (Globalkreditinstitutionen)

<b>383 Aufwandposten Globalkreditsystem</b> . . . . .			<b>+ 39'900</b>
Einlage in Rückstellung für GK-Abweichung.			

<b>2123 Waldregion 3</b> . . . . .	<b>1'543'900</b>	<b>1'489'200</b>	<b>- 54'700</b>
Waldrat . . . . .	18'600	17'500	- 1'100
Leistungskategorie 1 . . . . .	1'290'700	1'273'500	- 17'200
Leistungskategorie 2 . . . . .	234'600	198'200	- 36'400

Ausserhalb Globalkredit: Die Leistungskategorie 3 (unternehmerische Komponente gemäss sGS 651.1, Art. 34<sup>quinquies</sup>) enthält eine Entnahme aus den allgemeinen Rückstellungen von Fr. 20'200).

#### 5506 Rückstellung (Globalkreditinstitutionen)

<b>383 Aufwandposten Globalkreditsystem</b> . . . . .			<b>+ 54'700</b>
Einlage in Rückstellung für GK-Abweichung.			

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Globalkredit 2013 Fr.	Rechnung 2013 Fr.	Kredit- abweichung Fr.
<b>2124 Waldregion 4</b>	<b>1'079'500</b>	<b>1'060'700</b>	<b>- 18'800</b>
Waldrat	21'200	13'300	- 7'900
Leistungskategorie 1	870'700	862'000	- 8'700
Leistungskategorie 2	187'600	185'400	- 2'200
<i>Ausserhalb Globalkredit:</i> Die Leistungskategorie 3 (unternehmerische Komponente gemäss sGS 651.1, Art. 34 <sup>quinquies</sup> ) enthält eine Einlage in die allgemeinen Rückstellungen von Fr. 66'900).			
<b>5506 Rückstellung (Globalkreditinstitutionen)</b>			
<b>383 Aufwandposten Globalkreditsystem</b>			<b>+ 18'800</b>
Einlage in Rückstellung für GK-Abweichung.			
<b>2125 Waldregion 5</b>	<b>1'882'100</b>	<b>1'820'000</b>	<b>- 62'100</b>
Waldrat	21'200	23'200	+ 2'000
Leistungskategorie 1	1'483'000	1'432'200	- 50'800
Eine Revierförsterstelle konnte während drei Monaten nicht besetzt werden. Zudem hat ein Revierförster im Blick auf die Pensionierung sein Stellenpensum um 50% reduziert.			
Leistungskategorie 2	377'900	364'600	- 13'300
<i>Ausserhalb Globalkredit:</i> Die Leistungskategorie 3 (unternehmerische Komponente gemäss sGS 651.1, Art. 34 <sup>quinquies</sup> ) enthält eine Einlage in die allgemeinen Rückstellungen von Fr. 99'800).			
<b>5506 Rückstellung (Globalkreditinstitutionen)</b>			
<b>383 Aufwandposten Globalkreditsystem</b>			<b>+ 62'100</b>
Einlage in Rückstellung für GK-Abweichung.			
		Vorspalte	Kreditüber- schreitungen Kantonsrat
		Fr.	Fr.
<b>2150 Landwirtschaftsamt</b>			
<b>340 Ertragsanteile des Bundes</b>			<b>+ 43'000</b>
Rückerstattungen von Beiträgen an den Bund infolge Zweckentfremdungen und Zerstückelungen von Meliorationen aus dem Jahre 2012.			
<b>2156 Landwirtschaftliches Zentrum SG</b>			
<b>301 Besoldungen</b>			<b>+ 56'500</b>
Teilzeitmitarbeiterin (Beschäftigungsgrad 40 % Fr. 29'600) beim Projekt Verbesserung des Hochwasserschutzes («Rhesi», Refinanzierung Fr. 40'000 vergleiche Konto 2156.4341). Befristete Anstellung für die Einführung der Landschaftsqualitätsbeiträge (LQB Fr. 15'200) im Rahmen der Umsetzung der Agrarpolitik 2014–2017. Tätigkeit auf Stundenbasis für Herdenschutz gegen den Wolf (Fr. 11'900, davon Fr. 9'400 refinanziert im Konto 2156.4341).			
<b>310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen</b>			<b>+ 12'200</b>
3100 Bürokosten und Drucksachen		+ 24'300	
Einkauf Lehrmaterial/Fachbücher auf Lager (Fr. 8'900) am Standort Flawil. Der übrige Mehrverbrauch im Betrag von Fr. 15'400 ist durch Mehrerlös im Konto 2156.4353 Ertrag aus Materialverkäufen kompensiert.			
3102 Schulmaterialien und Lehrmittel		- 12'000	
Die Ausgaben und Einnahmen für in den Schüler-Holzbearbeitungskursen verwendete Werkmaterialien wurden über eine Lehrkraft des Bildungszentrum Buchs (bzb) abgerechnet, vergleiche auch Konto 2156.4353.			
<b>313 Verbrauchsmaterialien</b>			<b>+ 55'000</b>
3131 Baustoffe und Material für Unterhalt von Sachgütern		+ 6'000	
Höhere Ausgaben für Baustoffe bei Reparaturen, die als Eigenleistung durch den Hausdienst erledigt und mit Einsparungen beim Konto 2156.3152 kompensiert wurden.			
3132 Betriebsstoffe		+ 2'300	
Gestiegene Treibstoffpreise.			
3133 Produktionsstoffe		+ 18'500	
Höhere Kosten für Futtermittel im Konto 2156.4350 kompensiert.			
3134 Haushaltmaterialien		- 2'700	
3136 Wasser, Energie und Heizung		+ 15'300	
Preiserhöhungen für Strom und Heizöl.			
3137 Lebensmittel		+ 16'300	
Die durch den Anstieg der Mittagsverpflegungen und der Fleischpreise verursachten Mehrkosten werden durch Mehrertrag in den Konten 2156.4324 und 2156.4325 kompensiert.			
3139 Andere Verbrauchsmaterialien		- 600	

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Vorspalte	Kreditüberschreitungen Kantonsrat
	Fr.	Fr.
<b>2400 Amt für Natur, Jagd und Fischerei</b>		
<b>303 Arbeitgeberbeiträge</b> . . . . .		<b>+ 30'600</b>
Höhere pensionskassenpflichtige Löhne bzw. Beiträge an die Versicherungskasse.		
<b>306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen</b> . . . . .		<b>+ 6'900</b>
Ersatzbeschaffung Wildhüterausrüstung, vergleiche Kompensation bei der Beschaffung technischer Geräte (Konto 2400.311).		
<b>360 Staatsbeiträge</b> . . . . .		<b>+ 361'600</b>
3600 Laufende Beiträge . . . . .	+ 30'200	
Projektbeiträge an Naturschutzobjekte.		
3605 Investitionsbeiträge . . . . .	+ 331'300	
Bundesbeitrag an den Naturpark Neckertal (Fr. 325'700, vergleiche Kompensation durch Mehrerlös beim Konto 2400.4605).		
<b>2450 Amtsleitung/Zentrale Dienste</b>		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b> . . . . .		<b>+ 61'900</b>
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren . . . . .	+ 2'800	
3188 Aufträge an Dritte . . . . .	+ 59'100	
Der Mehraufwand entstand durch die Verschiebung beziehungsweise Zentralisierung der Kosten für die Stichprobenaufstockung BESTA (Beschäftigungsstatistik des Bundes) und der Konjunkturumfrage St.Gallen-Appenzell von der Standortförderung und der Arbeitslosenversicherung zum Zentralen Dienst des Amtes für Wirtschaft und Arbeit. Der Nettoaufwand des Rechnungsabschnitts 2450 wird dem Bund via Arbeitslosenversicherung (Rechnungsabschnitt 2455) und Arbeitslosenkasse (Rechnungsabschnitt 2456) weiterbelastet, der Rest verbleibt im Rechnungsabschnitt 2450.		
<b>2452 Arbeitsbedingungen</b>		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b> . . . . .		<b>+ 5'300</b>
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren . . . . .	+ 2'300	
Telefongebühren.		
3186 Entschädigungen . . . . .	+ 2'000	
Arbeitsplatzkontrollen.		
3188 Aufträge an Dritte . . . . .	+ 1'000	
<b>2455 Arbeitslosenversicherung</b>		
Die in diesem Rechnungsabschnitt enthaltenen Kosten, welche sich nach den Stellensuchendenzahlen richten, sind für den Kanton grundsätzlich kostenneutral, da sie grösstenteils vom Bund refinanziert werden, vergleiche Konto 2455.4500. Einzige namhafte Ausnahme ist der Kantonsbeitrag an den Bund für die finanzielle Beteiligung der Kantone an den Kosten, die aus der Durchführung der öffentlichen Arbeitsvermittlung (Art. 92 Abs. 7 bis AVIG) und der arbeitsmarktlichen Massnahmen (Art. 59d AVIG) entstehen, vergleiche Konto 2455.3500. Deshalb wird auf die detaillierte Begründung je Konto verzichtet.		
<b>350 Entschädigungen an Bund</b> . . . . .		<b>+ 225'400</b>
<b>2456 Arbeitslosenkasse</b>		
Die in diesem Rechnungsabschnitt enthaltenen Kosten, welche sich nach den Stellensuchendenzahlen richten, sind für den Kanton grundsätzlich kostenneutral, da sie vom Bund refinanziert werden, vergleiche Konto 2456.450. Für die Arbeitslosenkasse hat das Volkswirtschaftsdepartement seit dem Jahr 2009 mit dem Bund eine leistungsabhängige Pauschalentschädigung vereinbart. Diese wird aufgrund der erbrachten Dienstleistungen – und daraus folgend – aus den erarbeiteten Leistungspunkten bemessen. Die Arbeitslosenkasse hat erneut einen Ertragsüberschuss erzielt. Grundsätzlich wäre auch ein Kostenüberhang möglich. Angesichts dieser Rahmenbedingungen wird auf die detaillierte Begründung je Konto verzichtet.		
<b>301 Besoldungen</b> . . . . .		<b>+ 85'700</b>
<b>312 Informatik</b> . . . . .		<b>+ 24'300</b>
3120 Informatik-Investitionskosten . . . . .	– 17'600	
3121 Informatik-Betriebskosten . . . . .	+ 41'900	
<b>317 Spesenentschädigungen</b> . . . . .		<b>+ 7'500</b>
3171 Spesenentschädigungen Staatspersonal . . . . .	+ 7'500	
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b> . . . . .		<b>+ 16'500</b>
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren . . . . .	+ 4'900	
3183 Abgaben und Versicherungen . . . . .	+ 7'500	
3188 Aufträge an Dritte . . . . .	+ 4'000	
<b>319 Anderer Sachaufwand</b> . . . . .		<b>+ 31'000</b>
3192 Rückerstattungen . . . . .	+ 33'500	
3199 Anderer Sachaufwand . . . . .	– 2'400	
<b>2459 Arbeitsmarktfonds (SF)</b>		
<b>319 Anderer Sachaufwand</b> . . . . .		<b>+ 10'600</b>
Wiedereingliederungsmassnahmen für Stellensuchende, die nicht durch die Arbeitslosenkasse finanziert werden.		

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Vorspalte	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
	Fr.	
<b>3 Departement des Innern</b>		
<b>3050 Sozialwerke des Bundes</b>		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		<b>+ 101'200</b>
3186 Entschädigungen	+ 101'200	
Durchführungskosten der SVA für die Abwicklung der Familienzulagen für Nichterwerbstätige. Die Durchführungskosten fallen höher aus aufgrund des regen Zu- und Abgangs der Bezüger sowie des hohen Abklärungsbedarfs betreffend eine allfällige Erwerbstätigkeit der Eltern zur anderweitigen Finanzierung der Zulagen.		
<b>3100 Amt für Bürgerrecht und Zivilstand</b>		
<b>312 Informatik</b>		<b>+ 208'700</b>
3120 Informatik-Investitionskosten	+ 221'600	
Ablösung der Fachanwendung Grüezi. Nachtragskredit gemäss RRB 2013/636.		
3121 Informatik-Betriebskosten	- 13'000	
<b>3150 Amt für Gemeinden</b>		
<b>347 Finanz- und Lastenausgleich</b>		<b>+ 613'000</b>
3472 Finanzausgleichsbeiträge an Gemeinden.	+ 613'000	
Höhere Aufwendungen in der 2. Stufe des Finanzausgleichs. Mit RRB 2013/365 hat die Regierung eine Mehrausgabe von Fr. 882'300 bewilligt.		
<b>3550 Amt für Handelsregister und Notariate</b>		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		<b>+ 524'100</b>
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	+ 4'200	
Es müssen vermehrt aufwändige telefonische Abklärungen im Bereich Erbbescheinigungen und Handelsregistereinträge und Nachforschungen bei der Postfinance getätigt werden.		
3183 Abgaben und Versicherungen	- 3'200	
3186 Entschädigungen	+ 2'000	
3187 Verfahrens- und Vollzugskosten	+ 521'000	
Verfahrenskosten sind fremdbestimmt und ergeben sich in den laufenden Verfahren. Dieser Aufwand wird den Kunden weiterverrechnet und damit gedeckt durch die Einnahmen im Konto 3550.4362: Rückerstattung von Verwaltungskosten und im Konto 3550.4310: Staatsgebühren.		
<b>4 Bildungsdepartement</b>		
<b>4050 Amtsleitung AVS</b>		
<b>312 Informatik</b>		<b>+ 11'600</b>
3121 Informatik-Betriebskosten	+ 11'600	
Mehrkosten für Benutzeraccounts nach Personalmutationen. Installation eines zusätzlichen Arbeitsplatzes sowie zusätzliche User für die Umsetzung der Projekte Sonderpädagogik-Konzept und Lehrplan 21.		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		<b>+ 134'900</b>
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	- 1'500	
Minderaufwand bei den Fernmeldegebühren.		
3182 Medizinische Fremdleistungen	- 31'700	
Minderaufwand für Schutzimpfungen. Kompensation in Konto 4050.4360.		
3187 Verfahrens- und Vollzugskosten	+ 500	
3188 Aufträge an Dritte	+ 167'600	
Mehraufwand für das Lehreroffice/Schulverwaltungs-Programm sowie für die Projekte in den Bereichen Schulqualität, Umsetzung Sonderpädagogik-Konzept und PISA-Studie. Minderaufwand in den Konten 4050.3000, 4050.3170 und 4050.3520, da einzelne Aufträge von Dritten statt von eigenen Mitarbeitenden bearbeitet werden mussten.		
<b>4150 Amtsleitung ABB</b>		
<b>312 Informatik</b>		<b>+ 146'400</b>
3120 Informatik-Investitionskosten	+ 180'300	
Kostenanteil für das Jahr 2013 für die Software Kompass 3 Upgrade. Die Software unterstützt Berufsbildungsämter beim Vollzug des Berufsbildungsgesetzes und dient zur Unterstützung in den Bereichen Lehraufsicht, Lehrabschlussprüfungen, Berufsberatung, Kurswesen, Rechnungswesen, Beitragswesen, Stipendien und Studiendarlehen. Das Projekt startete am 1. Juli 2013 (RRB 2013/669).		
3121 Informatik-Betriebskosten	- 33'900	
Infolge des Projektes Kompass 3 wurden die Wartungsarbeiten auf ein Minimum reduziert. Tiefere Kosten für die strategische Basis-Infrastruktur (SBI).		

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Vorspalte	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
	Fr.	Fr.
<b>360 Staatsbeiträge</b>		<b>+ 2'415'500</b>
3605 Investitionsbeiträge	+ 2'415'500	
Beitrag an die Erneuerung der Sportanlage und der Parkgarage Kreuzbleiche, gemäss den im Grundbuch eingetragenen Personaldienstbarkeiten und dem darauf basierenden Benützungsreglement (RRB 2013/800).		
<b>4151 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung</b>		<b>+ 5'500</b>
<b>311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge</b>		
3110 Büromaschinen	+ 6'100	
Beschaffung von vier Beamern für die Beratungsstellen in St.Gallen, Uznach und Wattwil.		
3115 Raumausstattung	- 600	
<b>4156 Berufsfachschulen</b>		<b>+ 4'230'500</b>
<b>301 Besoldungen</b>		
Mehrklassen in der Grundbildung. Der aufgrund der demographischen Entwicklung erwartete Rückgang der Lehrverhältnisse ist nur teilweise eingetreten (RRB 2013/802). Der Mehraufwand in der Höheren Berufs- und Weiterbildung wird mit Mehreinnahmen im Konto 4156.4332 kompensiert.		
<b>303 Arbeitgeberbeiträge</b>		<b>+ 680'100</b>
Siehe Begründung zu Konto 4156.301.		
<b>319 Anderer Sachaufwand</b>		<b>+ 97'400</b>
Höherer Aufwand für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Höheren Berufs- und Weiterbildung. Mehreinnahmen in den Konten 4156.4332 und 4156.4510.		
<b>330 Abschreibungen auf Finanzvermögen</b>		<b>+ 50'800</b>
3300 Abschreibung von Forderungen	+ 50'800	
Abschreibungen von Forderungen im Bereich der Höheren Berufs- und Weiterbildung.		
<b>381 Zuweisung an Rückstellungen.</b>		<b>+ 1'965'800</b>
3810 Zuweisung an Rückstellungen	+ 1'965'800	
Bildung zweckgebundener Rückstellungen im Weiterbildungsbereich nach Art. 13 EG-BB.		
<b>389 Bevorschussungen</b>		<b>+ 33'900</b>
3891 Zuweisung Betriebsreserven	+ 33'900	
Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen und Kaufmännisches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen: Ausgleich zweckgebundener Rückstellungen der Mensen als Betriebsreserve.		
<b>4200 Amtsleitung AMS</b>		<b>+ 30'400</b>
<b>300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen</b>		
Zum Zeitpunkt der Budgetierung war das Einsparpotential infolge Auflösung der Aufsichtskommissionen per 31. Juli 2012 noch nicht exakt abschätzbar.		
<b>317 Spesenentschädigungen</b>		<b>+ 5'600</b>
3170 Spesenentschädigungen Behörden und Kommissionen	+ 5'500	
Siehe Begründung zu Konto 4200.300.		
<b>4205 Mittelschulen</b>		<b>+ 25'000</b>
<b>330 Abschreibungen auf Finanzvermögen</b>		
3300 Abschreibung von Forderungen	+ 25'000	
Abschreibung des Betriebsvorschusses des vormaligen Mensaleiters der Kantonsschule Sargans nach erfolgloser Betreibung.		
<b>4309 Sport-Toto-Fonds (SF)</b>		<b>+ 1'347'300</b>
<b>360 Staatsbeiträge</b>		
3600 Laufende Beiträge	- 116'900	
Tiefere Sponsoring-Ausgaben und Förderbeiträge für die Aktivitäten der Verbände.		
3605 Investitionsbeiträge	+ 1'464'200	
Mehr Anträge von Sportvereinen und Sportverbänden für bauliche Massnahmen und Geräteanschaffungen.		

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Vorspalte	Kreditüberschreitungen Kantonsrat
	Fr.	Fr.
<b>5 Finanzdepartement</b>		
<b>5000 Generalsekretariat FD</b>		
<b>303 Arbeitgeberbeiträge</b>		<b>+ 15'500</b>
Nachzahlungen in die Versicherungskasse infolge Beförderungen.		
<b>5009 Kantonshilfskasse (SF)</b>		
<b>360 Staatsbeiträge</b>		<b>+ 34'800</b>
3600 Laufende Beiträge	+ 34'800	
Es kamen mehr erledigte Fälle zur Auszahlung als angenommen.		
<b>5050 Personalamt</b>		
<b>300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen</b>		<b>+ 161'000</b>
Die Kreditüberschreitung ist auf die Projektarbeiten «St.Galler Pensionskasse SGPK» zurückzuführen (Entschädigung Stiftungsrat). Sie ist für den Staatshaushalt kostenneutral (vgl. Konto 5050.4362).		
<b>310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen</b>		<b>+ 14'500</b>
3100 Bürokosten und Drucksachen	+ 18'300	
Personalamt (– Fr. 11'500): Die Info-Mappe für neu eintretende Mitarbeitende musste im Jahr 2013 nicht nachgedruckt werden.		
Versicherungskassen (+ Fr. 27'100): Druck des Vorsorgereglements der neuen St.Galler Pensionskasse SGPK und Versand an alle Versicherten.		
Personal- und Organisationsentwicklung (+ Fr. 2'700): Höhere Büroauslagen als budgetiert.		
3101 Druckkosten	– 3'700	
Personal- und Organisationsentwicklung: Tiefere Druckkosten als budgetiert.		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		<b>+ 541'700</b>
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	+ 300	
3188 Aufträge an Dritte	+ 541'400	
Versicherungskassen (+ Fr. 530'600): Die Kreditüberschreitung ist auf die Projektarbeiten «St.Galler Pensionskasse SGPK» zurückzuführen (Versicherungsexperten, Ausbildung Stiftungsrat). Sie ist für den Staatshaushalt kostenneutral (vgl. Konto 5050.4362).		
Personal- und Organisationsentwicklung (+ Fr. 10'800): Externe Führungsberatungen und externe Kursleitungen höher als budgetiert.		
<b>319 Anderer Sachaufwand</b>		<b>+ 25'900</b>
Personalamt (– Fr. 2'000): Tiefere Ausgaben als budgetiert.		
Versicherungskassen (+ Fr. 30'800): Die Kreditüberschreitung ist auf die Projektarbeiten «St.Galler Pensionskasse SGPK» zurückzuführen. Sie ist für den Staatshaushalt kostenneutral (vgl. Konto 5050.4362).		
Personal- und Organisationsentwicklung (– Fr. 2'900): Tiefere Ausgaben als budgetiert.		
<b>5052 Risk Management</b>		
<b>381 Zuweisung an Rückstellungen</b>		<b>+ 3'118'600</b>
Mit der Spitalhaftpflichtversicherung ab 2012 wird den Spitälern der Erwartungswert an Schäden pro Jahr in Rechnung gestellt (Prämie). Da die Schadenzahlungen zeitlich verzögert eintreffen, wird der Prämienüberschuss nach Abzug der im Jahr angefallenen Kosten in die Rückstellungen gelegt.		
<b>5054 Dienst für Informatikplanung</b>		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		<b>+ 33'300</b>
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	– 5'100	
Minderaufwände im Bereich der Mobilkommunikation.		
3181 Projektierungskosten	+ 38'400	
Mehraufwand für das Vorprojekt im Jahr 2013 für das geplante Sonderkreditvorhaben «APZ 2015» (Strategische Basisinfrastruktur).		
<b>5056 Amt für Vermögensverwaltung</b>		
<b>301 Besoldungen</b>		<b>+ 144'400</b>
Mehraufwand aufgrund des erfolgsabhängigen Besoldungselements.		
<b>5100 Amtsleitung KStA</b>		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		<b>+ 59'700</b>
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	+ 36'600	
Aufgrund von Fusionen im 2012 konnten bei einigen Gemeinden Anfang 2013 die Bundessteuern sowie Kantons- und Gemeindesteuern nicht in einem Kuvert versandt werden.		
3186 Entschädigungen	+ 36'100	
Die Anzahl der Betreibungen hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund 8 Prozent erhöht, wodurch sich auch die damit zusammenhängenden Bezugsspesen erhöht haben.		
3187 Verfahrens- und Vollzugskosten	– 16'700	
Diese Aufwändungen variieren von Jahr zu Jahr und können daher nicht genau budgetiert werden.		

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Vorspalte	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
3188 Aufträge an Dritte . . . . . Mehrausgaben für Studie im Bereich Steuersubstrat und Ressourcenausgleich.	+ 3'800	
<b>352 Entschädigungen an Gemeinden</b> . . . . .		<b>+ 243'100</b>
Die Veranlagungen der Gemeinden stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 5.2 Prozent, was eine höhere Veranlagungsentschädigung zur Folge hatte. Zudem Mehrkosten infolge Zuwachs an Steuerpflichtigen.		
<b>5105 Kantonale Steuern</b>		
<b>341 Ertragsanteile der Kantone</b> . . . . .		<b>+ 1'271'100</b>
Die Ertragsanteile der Kantone haben sich erhöht, da vermehrt Firmen die Quellensteuern ausserkantonaler Mitarbeiter über den Kanton St.Gallen abrechnen (interkantonale Verrechnung).		
<b>342 Ertragsanteile der Gemeinden</b> . . . . .		<b>+ 12'720'500</b>
3420 Steueranteile der Gemeinden . . . . .	+ 12'720'500	
Die Ertragsanteile der Gemeinden stehen im direkten Zusammenhang mit den Erträgen der Gewinn- und Kapitalsteuern (Konto 5105.4010/4011), den Erträgen aus den Grundstückgewinnsteuern (Konto 5105.4030/4031), den Erträgen aus Quellensteuern (Konto 5105.4020) sowie den Nachsteuern aus Einkommens- und Vermögenssteuern (Konto 5105.4000). Durch die Mehreinnahmen bei den Gewinn- und Kapitalsteuern und den Grundstückgewinnsteuern sowie der Nachsteuern aus Einkommens- und Vermögenssteuern erhöhen sich auch die dazugehörigen Ertragsanteile der Gemeinden.		
<b>344 Ertragsanteile Dritter</b> . . . . .		<b>+ 3'198'300</b>
Die Ertragsanteile Dritter stehen im direkten Zusammenhang mit den Erträgen der Gewinn- und Kapitalsteuern (Konto 5105.4010/4011), den Quellensteuern (Konto 5105.4020) sowie den Nachsteuern aus Einkommens- und Vermögenssteuern (Konto 5105.4000). Durch die Mehreinnahmen bei den Gewinn- und Kapitalsteuern sowie der Nachsteuern aus Einkommens- und Vermögenssteuern erhöhen sich auch die dazugehörigen Ertragsanteile.		
<b>360 Staatsbeiträge</b> . . . . .		<b>+ 677'200</b>
3600 Laufende Beiträge . . . . .	+ 677'200	
Der Aufwand für die Pauschale Steueranrechnung (anteilige Rückerstattung ausländischer Quellensteuern aufgrund Doppelbesteuerungsabkommen) ist von einzelnen Fällen abhängig, welche nicht vorhersehbar sind.		
<b>5106 Bundessteuern</b>		
<b>330 Abschreibungen auf Finanzvermögen</b> . . . . .		<b>+ 15'000</b>
3300 Abschreibung von Forderungen . . . . .	+ 15'000	
Der Steuerausstand hat sich gegenüber dem Vorjahr erhöht, weshalb eine Erhöhung der Wertberichtigungen (Delkredere) vorgenommen wurde.		
<b>5500 Vermögenserträge</b>		
<b>324 Verluste auf Anlagen des Finanzvermögens</b> . . . . .		<b>+ 12'766'300</b>
3240 Kursverluste auf Anlagen des Finanzvermögens . . . . .	+ 12'766'300	
Diese Kursverluste müssen in Zusammenhang mit den Buchgewinnen in Konto 5500.424 betrachtet werden. Aus diesem Grund ist auf die Detailbegründung im Konto 5500.424 zu verweisen.		
<b>5501 Passivzinsen</b>		
<b>322 Zins auf mittel- und langfristigen Schulden</b> . . . . .		<b>+ 3'576'800</b>
3220 Zins auf Darlehen . . . . .	+ 258'000	
Mehraufwand aufgrund von zusätzlichen Darlehen (entsprechender Mehrertrag im Konto 5500.4221).		
3221 Zins auf Obligationsanleihen. . . . .	+ 3'318'800	
Mehraufwand aufgrund der Emission von zwei Staatsanleihen mit einer Laufzeit von 15 bzw. 25 Jahren über total Fr. 400 Mio.		
<b>5506 Rückstellungen</b>		
<b>383 Aufwandposten Globalkreditsystem.</b> . . . . .		<b>+ 180'000</b>
Einlage der Globalkreditüberschreitungen der Waldregionen 1 bis 5. Vgl. dazu die Ausführungen des VD zu den Rechnungsabschnitten 2120 bis 2125.		
<b>5509 Verschiedene Aufwendungen und Erträge</b>		
<b>381 Zuweisung an Rückstellungen.</b> . . . . .		<b>+ 2'000'000</b>
Bildung einer Rückstellung für allfällige Verpflichtungen aus dem Entscheid des Verwaltungsgerichts zur Übergangsregelung der Treueprämien für das Staatspersonal.		

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Vorspalte	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
	Fr.	Fr.
<b>6 Baudepartement</b>		
<b>6001 Wohnbauförderung</b>		
<b>340 Ertragsanteile des Bundes</b> . . . . .		<b>+ 49'900</b>
Durch Mehreinnahmen begründete Mehrausgaben, vgl. Konto 6001.4365.		
<b>341 Ertragsanteile der Kantone</b> . . . . .		<b>+ 12'900</b>
Durch Mehreinnahmen begründete Mehrausgaben, vgl. Konto 6001.4365.		
<b>342 Ertragsanteile der Gemeinden</b> . . . . .		<b>+ 94'100</b>
3429 Andere Gemeindeanteile . . . . .	+ 94'100	
Durch Mehreinnahmen begründete Mehrausgaben, vgl. Konto 6001.4365.		
<b>6100 Amtsleitung HBA</b>		
<b>317 Spesenentschädigungen</b> . . . . .		<b>+ 14'300</b>
3171 Spesenentschädigungen Staatspersonal . . . . .	+ 14'300	
Erhöhte Spesenentschädigungen aufgrund notwendiger Baustellenbesichtigungen gemäss aktueller Projektlage.		
<b>6105 Verwaltung der Staatsliegenschaften</b>		
<b>313 Verbrauchsmaterialien</b> . . . . .		<b>+ 526'500</b>
3134 Haushaltmaterialien . . . . .	- 6'800	
Minderaufwand Wasch- und Reinigungsmaterialien.		
3136 Wasser, Energie und Heizung . . . . .	+ 533'300	
Erwartete Überschreitung aufgrund der pauschalen Reduktion des Voranschlagskredits gemäss Massnahme K40 «Aufbau Energiemanagement und Betriebsoptimierung» aus dem Sparpaket II. Dezentrale Einsparungen stehen gegenüber. Detaillierte Berichterstattung im Jahresbericht Energiemanagement.		
<b>319 Anderer Sachaufwand</b> . . . . .		<b>+ 17'600</b>
3192 Rückerstattungen . . . . .	+ 17'600	
Zahlungen an Gemeinden in Zusammenhang mit Stellplätzen für Fahrende.		
<b>6106 Bauten und Renovationen</b>		
<b>314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt</b> . . . . .		<b>+ 871'500</b>
3143 Bauten und Renovationen . . . . .	+ 871'500	
Genehmigte Mehrausgaben von Fr. 1'920'000 für die organisatorische Zusammenführung der Berufs- und Weiterbildungszentren Wil und Uzwil-Flawil gemäss RRB 2013/801. Zahlreiche Einzelprojekte weisen einen Gesamtminderaufwand von rund Fr.1'050'000 aus: Landwirtschaftliches Zentrum Salez Nutzungsanpassungen Metallwerkstätte Fr. 57'300. Universität St.Gallen Erneuerung Pflasterung Verbindungswege Bibliotheksgebäude Fr. 78'400. Kirchgasse 15 St.Gallen: Umnutzung ehemalige Räume Metallunion Fr. 61'500. Spital St.Gallen Liftsteuerung Fr. 119'000. Spital Uznach Fenstersanierung Fr. 157'300. Diverse Fr. 575'000.		
<b>6153 Kantonsstrassen</b>		
<b>314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt</b> . . . . .		<b>+ 2'761'600</b>
3140 Baulicher Unterhalt von Strassen. . . . .	+ 2'772'700	
Genehmigte Mehrausgaben von Fr. 1'760'000 für Elementarschäden gemäss RRB 2013/455. Die verbleibende Kreditüberschreitung wird durch Mehreinnahmen aus Kostenrückerstattungen kompensiert (Bruttoprinzip).		
3142 Baulicher Unterhalt von Hochbauten. . . . .	- 11'100	
Minderaufwand bei der Erstellung eines neuen Salzsilos.		
<b>315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt</b> . . . . .		<b>+ 707'700</b>
3150 Betrieblicher Unterhalt von Strassen . . . . .	+ 643'600	
Genehmigte Mehrausgaben von Fr. 800'000 für Winterdienst durch Dritte gemäss RRB 2013/457.		
3152 Betrieblicher Unterhalt von Hochbauten . . . . .	+ 13'900	
Mehraufwand für Reparaturarbeiten an Werkhöfen.		
3153 Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen . . . . .	+ 50'200	
Hohe Reparaturkosten an Fahrzeugen.		
<b>351 Entschädigungen an Kantone</b> . . . . .		<b>+ 315'100</b>
Höhere Entschädigungen an den Kanton Zürich für den betrieblichen Unterhalt an der A53 und ausserordentliche Kosten für den geforderten Sicherheitsholzschlag.		
<b>6154 Nationalstrassen</b>		
<b>314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt</b> . . . . .		<b>+ 2'507'500</b>
3140 Baulicher Unterhalt von Strassen. . . . .	+ 2'507'500	
Zusatzaufträge des Bundesamtes für Strassen ASTRA für bauliche Unterhaltsprojekte an Nationalstrassen. Die entsprechende Rückvergütung durch das ASTRA ist sichergestellt, vgl. Konto 6154.450.		

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Vorspalte	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
	Fr.	Fr.
<b>315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt</b>		<b>+ 69'000</b>
3150 Betrieblicher Unterhalt von Strassen . . . . .	- 71'000	
Minderaufwand beim Unterhalt von elektromechanischen Einrichtungen.		
3152 Betrieblicher Unterhalt von Hochbauten . . . . .	+ 15'100	
Grösserer Liegenschaftsaufwand bei Werkhöfen.		
3153 Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen . . . . .	+ 124'900	
Hohe Reparaturkosten an Fahrzeugen und Geräten.		
<b>6159 Steinbruch Starkenbach</b>		
<b>311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge</b>		<b>+ 44'000</b>
3112 Arbeitsmaschinen und -geräte . . . . .	+ 44'000	
Mehraufwand für Ersatzbeschaffungen infolge Schadenfällen beim Raupen- und Mobilbagger. Mehreinnahmen aus Occasionsverkäufen von rund Fr. 30'000 stehen gegenüber, vgl. Konto 6159.439.		
<b>314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt</b>		<b>+ 59'900</b>
3149 Anderer baulicher Unterhalt . . . . .	+ 59'900	
Mehraufwand für Felsräumungen und Sicherheitssprengungen.		
<b>315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt</b>		<b>+ 47'300</b>
3152 Betrieblicher Unterhalt von Hochbauten . . . . .	- 2'900	
Minderaufwand für Umgebungsarbeiten.		
3153 Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen . . . . .	+ 50'200	
Ausserordentliche Reparaturen an Produktionsanlagen.		
<b>316 Mieten, Pachten und Benützungskosten</b>		<b>+ 24'600</b>
3169 Andere Benützungskosten . . . . .	+ 24'600	
Fremdmiete von Geräten zur Überbrückung von Produktionsengpässen.		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		<b>+ 127'300</b>
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren . . . . .	+ 1'900	
Höhere Betriebskosten für das Funknetz.		
3183 Abgaben und Versicherungen . . . . .	- 42'400	
Minderaufwand für LSVA-Abgaben, weil die Transporte bei Auslieferungen vermehrt durch Dritte erfolgten, vgl. Konto 6159.3188.		
3186 Entschädigungen . . . . .	- 3'200	
Minderaufwand für Abbauentzündungen.		
3188 Aufträge an Dritte . . . . .	+ 171'000	
Mehraufwand für Fremdtransporte bei Auslieferungen. Der entsprechende Ertrag aus Transporten ist im Konto 6159.4341 ausgewiesen.		
<b>6200 Amt für Umwelt und Energie</b>		
<b>314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt</b>		<b>+ 7'100</b>
3149 Anderer baulicher Unterhalt . . . . .	+ 7'100	
Mehraufwand für Instandstellung von zwei Hydrometrie-Messstellen infolge Hochwasserschäden.		
<b>7 Sicherheits- und Justizdepartement</b>		
<b>7000 Generalsekretariat SJD</b>		
<b>300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen</b>		<b>+ 9'900</b>
Mehraufwand für die Schätzungskommission für Enteignungen.		
<b>360 Staatsbeiträge</b>		<b>+ 55'600</b>
3600 Laufende Beiträge . . . . .	+ 55'600	
Opferhilfe: Es wurden 62 Fälle beurteilt (Vorjahr 43). Im Vergleich zum Vorjahr wurden pro Fall höhere Leistungen ausgerichtet, wobei dies hauptsächlich auf einen einzelnen (altrechtlichen) Fall zurückzuführen ist.		
<b>7150 Migrationswesen</b>		
<b>301 Besoldungen</b>		<b>+ 482'900</b>
Mit der Reorganisation im Migrationsamt per 01.12.2012 wurde das Team Wegweisung von der Asylabteilung in die Ausländerabteilung verschoben. Verschiebung v.a. von Personalaufwand, Anschaffungskosten, aber auch Rückerstattungen durch den Bund führen zu Überschreitungen in den Konten 301 (Besoldungen), 303 (Arbeitgeberbeiträge), 318 (Dienstleistungen und Honorare), 450 (Rückerstattungen des Bundes). Sie werden mit entsprechenden Unterschreitungen im Rechnungsabschnitt 7151 kompensiert.		

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Vorspalte	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
<b>303 Arbeitgeberbeiträge</b> . . . . .		<b>+ 79'200</b>
Gleiche Begründung wie im Konto 7150.301 sowie Erhöhung der Beiträge in die Versicherungskasse (Demografievorlage).		
<b>7151 Asylwesen</b>		
<b>316 Mieten, Pachten und Benützungskosten</b> . . . . .		<b>+ 33'500</b>
3169 Andere Benützungskosten . . . . .	+ 33'500	
Mehraufwand für die Miete der Jugendherberge Rapperswil-Jona; Minderaufwand im Konto 7151.3010 (Besoldungen).		
<b>352 Entschädigungen an Gemeinden</b> . . . . .		<b>+ 10'177'700</b>
Umsetzung Postulatsbericht 40.12.07 Zuständigkeiten in den Bereichen Asyl und Integration: Globalpauschalen für Flüchtlinge werden neu in diesem Konto an die VSGP ausbezahlt. Mehreinnahmen in gleicher Höhe in Konto 7151.4600 (Laufende Beiträge).		
<b>7152 Ausweisstelle</b>		
<b>340 Ertragsanteile des Bundes</b> . . . . .		<b>+ 528'600</b>
Höhere Ertragsanteile des Bundes aufgrund der Mehreinnahmen für Schweizer Pässe in Konto 7152.4319 (Andere Gebühren) und 7152.4362 (Rückerstattung von Verwaltungskosten).		
<b>7200 Amt für Justizvollzug</b>		
<b>329 Andere Passivzinsen</b> . . . . .		<b>+ 11'800</b>
Konsequente Skontiabzüge durch Grosskunden.		
<b>7250 Kantonspolizei</b>		
<b>330 Abschreibungen auf Finanzvermögen</b> . . . . .		<b>+ 168'200</b>
3300 Abschreibung von Forderungen . . . . .	+ 168'200	
Mehraufwand bei den Abschreibungen von Bussen infolge höherer Anzahl Bussen, insbesondere bei ausländischen Fahrzeughaltern.		
<b>342 Ertragsanteile der Gemeinden</b> . . . . .		<b>+ 60'900</b>
3429 Andere Gemeindeanteile . . . . .	+ 60'900	
Höhere Gemeindeanteile an den Ordnungsbussen.		
<b>7300 Strassenverkehr</b>		
<b>330 Abschreibungen auf Finanzvermögen</b> . . . . .		<b>+ 186'500</b>
3300 Abschreibung von Forderungen . . . . .	+ 186'500	
Mehraufwand aus Verlustscheinen.		
<b>340 Ertragsanteile des Bundes</b> . . . . .		<b>+ 288'600</b>
Weiterleitung der Bundesanteile an der pauschalen Schwerverkehrsabgabe. Mehreinnahmen in Konto 7300.4060 (Strassenverkehrssteuer)		
<b>7301 Schifffahrt</b>		
<b>317 Spesenentschädigungen</b> . . . . .		<b>+ 5'400</b>
3171 Spesenentschädigungen Staatspersonal . . . . .	+ 5'400	
Mehraufwand infolge vermehrter Reisetätigkeit zu Seekontrollen beim Walensee und Oberen Zürichsee.		
<b>360 Staatsbeiträge</b> . . . . .		<b>+ 47'800</b>
3600 Laufende Beiträge . . . . .	+ 47'800	
Mehraufwand für defekte Motoren der Seerettungsdienste beim Walensee und Oberen Zürichsee.		
<b>7352 Staatsanwaltschaft</b>		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b> . . . . .		<b>+ 1'056'800</b>
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren . . . . .	- 12'000	
Weitgehende Belastung der Portogebühren durch interne Verrechnung (Konto 7352.3900), weniger Gebühren für PC-Konto.		
3186 Entschädigungen . . . . .	+ 48'600	
Höhere Betreibungskosten infolge Zunahme der Betreuungsfälle.		
3187 Verfahrens- und Vollzugskosten . . . . .	+ 1'020'200	
Mehraufwand für Untersuchungskosten (+Fr. 1.1 Mio.) infolge zahlreicher komplexer und aufwändiger Strafverfahren mit Untersuchungshaft und Mehrkosten für externe Aufträge (Telefonüberwachungen und -auswertungen, Gutachten, DNA-Auswertungen usw.) sowie für Anwaltshonorare aus amtlicher Verteidigung (+Fr. 0.6 Mio.); Minderaufwand für den Straf- und Massnahmenvollzug bei Jugendlichen (-Fr. 0.7 Mio.) infolge tieferer Kosten für stationäre Massnahmen aufgrund tieferer Fallzahlen und weniger kostenintensiver Fälle. Die Mehraufwände werden durch deutlich höhere Erträge in Konto 7352.4362 (Rückerstattung von Verwaltungskosten) ausgeglichen (+Fr. 2.6 Mio.).		

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Vorspalte	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
<b>330 Abschreibungen auf Finanzvermögen</b>		<b>+ 1'274'500</b>
3300 Abschreibung von Forderungen	+ 1'274'500	
Deutlicher Anstieg der in Rechnung gestellten Forderungen aus Strafverfahren der Staatsanwaltschaft und der Gerichte (vgl. Mehrertrag in Konto 7352.431 [Gebühren für Amtshandlungen], 7352.436 [Kostenrückerstattung] und 7352.437 [Bussen]) sowie der Rückforderungen aus amtlicher Verteidigung mit entsprechend anteilmässiger Erhöhung des Abschreibungsaufwandes infolge Uneinbringlichkeit; hohe Zahl von Abschreibungsfällen aufgrund von Verlustscheinen, mehrjährigen Freiheitsstrafen, Ausschaffung bzw. ausländischem Wohnsitz; Mehraufwand wird teilweise ausgeglichen durch Mehrertrag in Konto 7352.421 (Wiedereingang abgeschriebener Forderungen).		
<b>7400 Amt für Militär und Zivilschutz</b>		<b>+ 946'400</b>
<b>319 Anderer Sachaufwand</b>		
3192 Rückerstattungen	+ 375'200	
Die Rückerstattungen für Wehrpflichtersatzabgaben haben aufgrund vieler nachgeholter Diensttage nochmals zugenommen.		
3199 Anderer Sachaufwand	+ 571'200	
Rückstellung allfälliger Rückforderungen von Mehrwertsteuer der Eidgenössischen Steuerverwaltung (bewilligte Mehrausgaben; RRB 2014/35 Fr. 620'000).		
<b>8 Gesundheitsdepartement</b>		
<b>8000 Generalsekretariat GD</b>		<b>+ 26'300</b>
<b>330 Abschreibungen auf Finanzvermögen</b>		
3300 Abschreibung von Forderungen	+ 26'300	
Verschiedene Forderungen aus Vorjahren, bei welchen nicht mehr von einer Begleichung ausgegangen werden kann, mussten abgeschrieben werden.		
<b>8050 Amt für Gesundheitsvorsorge</b>		<b>+ 9'500</b>
<b>313 Verbrauchsmaterialien</b>		
3135 Med. Bedürfnisse	+ 9'500	
Zunahme der Bestellungen an Zahnputzsets für Kindergärten, die vom Kanton unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.		
<b>319 Anderer Sachaufwand</b>		<b>+ 52'200</b>
3192 Rückerstattungen	+ 58'500	
Rückerstattungen an Projektpartner in Zusammenhang mit der Auflösung des Projekts Smartconnection, denen Rückzahlungen im Konto 8050.436 gegenüberstehen.		
3199 Anderer Sachaufwand	- 6'300	
<b>8120 Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen</b>		<b>+ 10'600</b>
<b>330 Abschreibungen auf Finanzvermögen</b>		
3300 Abschreibung von Forderungen	+ 10'600	
Debitorenverlust in Zusammenhang mit einem Tierschutzfall.		
<b>8121 Tiergesundheit</b>		<b>+ 50'700</b>
<b>301 Besoldungen</b>		
Die Honorare der Bieneninspektoren werden ab dem Rechnungsjahr 2013 nicht mehr über die das Konto 8121.318, sondern neu als besondere Arbeitsentschädigungen mit Sozialabgaben ausbezahlt.		
<b>317 Spesenentschädigungen</b>		<b>+ 11'000</b>
3171 Spesenentschädigungen Staatspersonal	+ 11'000	
Die Spesen der Bieneninspektoren werden ab dem Rechnungsjahr 2013 nicht mehr über die das Konto 8121.318, sondern neu über Spesenentschädigungen ausbezahlt.		
<b>8221 Heimstätten Wil</b>		<b>+ 82'600</b>
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	- 2'900	
Weniger Gebühren als geplant.		
3182 Medizinische Fremdleistungen	- 1'300	
Weniger Fremdleistungen als geplant.		
3183 Abgaben und Versicherungen	- 3'700	
Weniger Abgaben als geplant.		
3185 Kurs- und Projektkosten	- 2'000	
Es fanden weniger Weiterbildungen für Klienten im geschützten Arbeitsverhältnis statt.		
3188 Aufträge an Dritte	+ 92'500	
Schwankungen beim Reinigungsbedarf, zusätzlicher Aufwand bei Reinigung Tagesstätte.		

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Vorspalte	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
	Fr.	
<b>8300 Amtsleitung AfGVE</b>		
<b>301 Besoldungen</b>		<b>+ 164'100</b>
3010 Besoldungen	+ 162'100	
Besoldungskosten in Zusammenhang mit dem Case Management für die Spital- und Psychiatrieverbunde sowie die Heimstätten Wil und das Zentrum für Labormedizin wurden in den Vorjahren auf einem Durchlaufkonto verbucht (und an die genannten Institutionen weiterverrechnet). Im Sinne der Verbesserung der Transparenz werden diese Kosten ab dem Rechnungsjahr 2013 im Konto 8300.301 verbucht und an die Institutionen weiterverrechnet, dies führt zu entsprechenden Mehreinnahmen im Konto 8300.436. Höhere Besoldungskosten ergeben sich zudem durch eine interne Stellenverschiebung vom Generalsekretariat GD in die Amtsleitung des Amtes für Gesundheitsversorgung.		
3011 A.o. Leistungsprämien	+ 2'000	
<b>303 Arbeitgeberbeiträge</b>		<b>+ 41'700</b>
Arbeitgeberbeiträge im Zusammenhang mit dem Case Management (siehe Begründung zu Konto 8300.301) sowie Mehrkosten für die AG-Beiträge an die Versicherungskasse aufgrund der Anpassung an die Demographie.		
<b>8301 Individuelle Prämienverbilligung</b>		
<b>360 Staatsbeiträge</b>		<b>+ 4'234'300</b>
3600 Laufende Beiträge	+ 4'234'300	
Die für die Festlegung der IPV-Eckwerte durchgeführten Simulationen weisen erfahrungsgemäss nur eine grobe Zielgenauigkeit aus. Der Rechnungsabschluss 2013 für die IPV liegt mit 202.7 Mio. Franken um 4.2 Mio. Franken über dem budgetierten Wert (Mehraufwendungen von 7.0 Mio. Franken bei der ordentlichen IPV und Minderaufwendungen von 0.4 Mio. Franken bei der IPV für EL-Beziehende und von 2.4 Mio. Franken bei den anrechenbaren Ersatzleistungen).		
<b>8302 Zentrale Kosten für Spitäler/Kliniken</b>		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		<b>+ 13'500</b>
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	- 400	
3187 Verfahrens- und Vollzugskosten	+ 800	
3188 Aufträge an Dritte	+ 13'100	
Mehrausgaben in Zusammenhang mit der Begleitung des Strategieprozesses im Bereich Psychiatrieverbunde.		
<b>319 Anderer Sachaufwand</b>		<b>+ 18'900</b>
Mehrausgaben in Zusammenhang mit der Teilnahme der Spital- und Psychiatrieverbunde an einer schweizweiten Lohnumfrage.		
<b>8303 Innerkantonale Hospitalisation</b>		
<b>360 Staatsbeiträge</b>		<b>- 14'014'500</b>
SB an Gemeinden; Spitäler	- 377'300	
- Geriatriische Klinik St.Gallen Der tiefere Kantonsbeitrag ist v.a. auf tiefere Fallzahlen bei den krankenversicherten st.gallischen Patientinnen und Patienten und eine tiefere Baserate zurückzuführen, auch wenn die Anzahl Pflgetage in der Tagesklinik – verglichen mit dem Voranschlag 2013 – höher ausgefallen ist.		
SB an eigene Anstalten, Spitäler (Beiträge an die vier kantonalen Spitalregionen):	- 18'806'900	
- Kantonsspital St.Gallen; -Fr. 11'142'500 Der tiefere Kantonsbeitrag ist v.a. auf tiefere Fallzahlen bei den krankenversicherten st.gallischen Patientinnen und Patienten zurückzuführen, auch wenn der Schweregrad der Behandlungen – verglichen mit dem Voranschlag – höher ausgefallen ist.		
- Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland; -Fr. 3'930'100 Der tiefere Kantonsbeitrag ist v.a. auf tiefere Fallzahlen, auf einen tieferen Schweregrad und auf eine tiefere Baserate bei den krankenversicherten st.gallischen Patientinnen und Patienten zurückzuführen.		
- Spitalregion Linth; -Fr. 2'030'300 Der tiefere Kantonsbeitrag ist v.a. auf tiefere Fallzahlen, auf einen tieferen Schweregrad und auf eine tiefere Baserate bei den krankenversicherten st.gallischen Patientinnen und Patienten zurückzuführen.		
- Spitalregion Fürstenland Toggenburg; -Fr. 1'704'000 Der tiefere Kantonsbeitrag ist v.a. auf tiefere Fallzahlen bei den krankenversicherten st.gallischen Patientinnen und Patienten sowie auf einen tieferen Schweregrad und eine tiefere Baserate zurückzuführen, auch wenn die Baserate bei den invalidenversicherten Patientinnen und Patienten der Behandlungen – verglichen mit dem Voranschlag – höher ausgefallen ist.		

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Vorspalte	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
SB an eigene Anstalten; psych. Kliniken (Beiträge an die zwei kantonalen Psychiatrieverbunde): . . . . . – Psychiatrieverbund Süd; –Fr. 59'400 Der tiefere Kantonsbeitrag ist v.a. auf eine tiefere Anzahl Pflage tage bei den krankenversicherten st.gallischen Patientinnen und Patienten zurückzuführen, auch wenn die Beiträge für die psychiatrischen Tageskliniken und die Ambulatorien – verglichen mit dem VA 2013 – höher ausgefallen sind.	+ 106'200	
– Psychiatrieverbund Nord; Fr. +165'600 Der höhere Kantonsbeitrag ist v.a. auf höhere Pflage tage bei den krankenversicherten st.gallischen Patientinnen und Patienten und auf höhere Beiträge an die psychiatrischen Ambulatorien zurückzuführen, auch wenn die Beiträge für die psychiatrischen Tageskliniken – verglichen mit dem VA 2013 – tiefer ausgefallen sind.		
Aus der Gewinnverteilung der Ergebnisses dieser vier Spitalregionen resultiert im Konto 5500.426 noch ein Mehrertrag von Fr. 3 Mio.		
SB an private Institutionen; Spitäler . . . . . Die Abweichung ist v.a. auf tiefere Beiträge an die Klinik St.Georg (2013: geschlossen) und an die Kliniken Valens/Walenstadtberg (weniger Pflage tage) zurückzuführen, während die Beiträge an die Thurklinik (höherer Schweregrad, höhere Baserate), an das Ostschweizer Kinderspital (Finanzierungsbeitrag an Planungskosten für Neubau), an die Hirsländli Klinik Stephanshorn (höhere Fallzahl, höherer Schweregrad, höhere Baserate) und an die Rosenklinik am See (höhere Fallzahl, höherer Schweregrad, tiefere Baserate) höher ausgefallen sind.	+ 4'497'500	
SB an private Institutionen; psych. Kliniken . . . . . Der höhere Kantonsbeitrag an das KJPZ Sonnenhof ist v.a. auf mehr Pflage tage bei st.gallischen Patientinnen und Patienten zurückzuführen.	+ 485'700	
SB an private Institutionen; Jugendschutz . . . . . Der höhere Kantonsbeitrag an das Kinderschutzzentrum Bereich «Romerhuus» ist vor allem auf eine höhere Anzahl Pflage tage für st.gallische Patientinnen und Patienten zurückzuführen.	+ 80'300	
<b>8304 Ausserkantonale Hospitalisation</b>		
<b>360 Staatsbeiträge</b> . . . . .		<b>+ 18'799'900</b>
3600 Laufende Beiträge . . . . . Der höhere Beitrag ist v.a. auf mehr ausserkantonale Hospitalisationen im Jahr 2013 (+Fr. 8.9 Mio.) und auf Rechnungen aus dem Jahr 2012, die erst 2013 eingegangen sind (+Fr. 9.9 Mio.) zurückzuführen.	+ 18'799'900	
<b>8309 Abweichungen des Zentrums für Labormedizin (Institution mit Ertragsüberschussvorgabe)</b>		
<b>Generelle Bemerkungen</b> Der erste Teil der Abweichungen zeigt die Mehr-/Minderbelastung des Zentrums für Labormedizin (ZLM) in der Rechnung des Kantons. Der zweite Teil der Abweichungen zeigt das Ergebnis der Nachkalkulation des Zentrums für Labormedizin. Die Bildung und Auflösung von Rückstellungen werden zentral im Rechnungsabschnitt 5506 «Rückstellungen» im Finanzdepartement ausgewiesen.		
<b>Nachkalkulation der Ertragsüberschussvorgabe des Zentrums für Labormedizin</b> Die definitive Ertragsüberschussvorgabe ist abhängig von den effektiv erbrachten Leistungen und wird über eine Nachkalkulation ermittelt. Bestandteil dieser Nachkalkulation bilden auch exogene Faktoren. Bei den Ertragsüberschussvorgaben je Laborleistung erfolgt keine Nachkalkulation. Die Nachkalkulation wurde von der Regierung am 18. Februar 2014 (RRB 2014/094) genehmigt.  Grundsätzlich wird bei den Laborleistungen das Mengengerüst gemäss Voranschlag 2013 durch das effektive Mengengerüst des Jahres 2013 ersetzt. Nachkalkuliert werden zudem die Beiträge für Gemeinwirtschaftliche Leistungen, Hochbauten und Sonderkredite.  Das ZLM verzeichnete bei den humanmedizinischen Laborleistungen – gegenüber dem Voranschlag – einen Rückgang der Anzahl Analysen um rund 2.5 Prozent, der Rückgang ist in erster Linie bedingt durch den Wegfall der Untersuchungen für das Blutspendezentrum. Die Einbusse konnte mengenmässig teilweise durch eine Zunahme von Analysen im Bereich der klinischen Chemie und Hämatologie kompensiert werden, welche zudem einen höheren Umsatz als die wegfallenden Untersuchungen für das Blutspendezentrum generierten. Diesem Umsatzwachstum standen jedoch auch höhere Materialkosten entgegen, wodurch der Nettoaufwand bei den humanmedizinischen Laborleistungen – im Vergleich zum VA 2013 – insgesamt um rund 0.8 Mio. Franken zunahm und zu einer entsprechenden Anpassung der Ertragsüberschussvorgabe im Rahmen der Nachkalkulation führt.  Bei den veterinärmedizinischen Laborleistungen ist ein Rückgang der Analysenzahl um 53.6 Prozent zu verzeichnen, diese massive Reduktion ist auf den Wegfall der BVD-Untersuchungen zurückzuführen. Obwohl sich die Anzahl Untersuchungen im veterinärmedizinischen Bereich mehr als halbiert hat, resultiert an Stelle eines Aufwandüberschusses in diesem Angebotssegment (Aufwandüberschuss von Fr. 22'900 gemäss budgetiertem VA 2013) eine Ertragsüberschussvorgabe (Ertragsüberschuss von Fr. 350'578 gemäss nachkalkuliertem VA 2013). Grund für diese Veränderung ist der Umstand, dass vermehrt ertragreichere Untersuchungen (diverse Serienuntersuchungen, so auf «Porcines Respiratorisches Reproduktives Syndrom (PRRS)») durchgeführt werden konnten.  Die Beiträge für Gemeinwirtschaftliche Leistungen, Hochbauten und Sonderkredite bleiben im Vergleich zum Voranschlag nahezu unverändert.		

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Ertragsüberschuss- vorgabe Fr.	Rechnung 2013 Fr.	Kredit- abweichung Fr.
<b>8309 Zentrum für Labormedizin (Ertragsüberschussvorgabe)</b>			
Ertragsüberschussvorgabe Kantonsrat gemäss Voranschlag 2013	(1) – 620'000		
Veränderung Ertragsüberschussvorgabe durch Nachkalkulation (s.u.)	+ 396'002		
Nachkalkulierte Ertragsüberschussvorgabe	(2) – 223'998		
Rechnungsergebnis vor Beiträgen eigener Anstalten	(3) – 1'031'341		
<b>460 Beiträge eigener Anstalten</b>			
Im Gesundheitsdepartement ausgewiesene Überschreitung der Ertragsüberschussvorgabe des Zentrums für Labormedizin.	(1,2) – 620'000	– 223'998	<b>+ 396'002</b>
<b>Gewinnverwendung:</b>			
Nachkalkulierte Ertragsüberschussvorgabe = Beiträge eigener Anstalten	(2) – 223'998		
Rechnungsergebnis Zentrum für Labormedizin vor Beiträgen eigener Anstalten	(3) – 1'031'341		
Jahresgewinn Zentrum für Labormedizin	+ 807'343		
Zuweisung an Pflichtreserve des Zentrums für Labormedizin (20% des Gewinns)	161'469		
Zuweisung an die freien Reserven des Zentrums für Labormedizin (50% vom Rest)	322'937		
Zuweisung an den Kanton (50% vom Rest)	322'937		
<b>5500 Vermögenserträge</b>			
<b>426 Vermögenserträge aus Beteiligungen Verwaltungsvermögen</b>			<b>– 322'937</b>
Mehrertrag durch 50% Gewinnanteil des Kantons.			
Total <b>Mehrbelastung</b> der Kantonsrechnung durch Zentrum für Labormedizin (GD und FD)			<b>+ 73'065</b>
<b>Nachkalkulation Ertragsüberschussvorgabe 2013 des Zentrums für Labormedizin</b>		Voranschlag 2013	Nachkalkulation 2013
1. Gemeinwirtschaftliche Leistungen		749'400	777'325
2. Humanmedizinische Laborleistungen		– 1'906'800	– 1'163'271
3. Veterinärmedizinische Laborleistungen		22'900	– 350'578
4. Hochbauten		408'600	408'600
5. Sonderkredite		105'000	103'926
Pauschale Besoldungskorrektur		–	–
Rundung		900	–
<b>Exogene Faktoren</b>		–	–
<b>Ertragsüberschussvorgabe</b>		<b>– 620'000</b>	<b>– 223'998</b>
<b>Reduktion Ertragsüberschussvorgabe durch Nachkalkulation</b>			<b>+ 396'002</b>

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Vorspalte	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
	Fr.	Fr.
<b>9 Gerichte</b>		
<b>9001 Kreisgerichte</b>		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		<b>+ 642'900</b>
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	+ 2'100	
3187 Verfahrens- und Vollzugskosten	+ 640'800	
Verfahrenskosten: Der Mehraufwand wird kompensiert durch einen entsprechenden Mehrertrag im Konto 9001.4362.		
Gerichtskosten unentgeltliche Rechtspflege: Mehraufwand. Siehe auch Mehrertrag Rückforderungen im Konto 9001.4362.		
<b>9002 Kantonsgericht</b>		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		<b>+ 58'600</b>
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	- 1'300	
3187 Verfahrens- und Vollzugskosten	+ 59'900	
Untersuchungskosten: Mehraufwand Sicherheitshaft.		
Gerichtskosten unentgeltliche Rechtspflege: Mehraufwand. Siehe auch Mehrertrag Rückforderungen im Konto 9002.4362.		
<b>9005 Schlichtungsstellen</b>		
<b>300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen</b>		<b>+ 57'300</b>
Mehraufwand infolge aufwändiger Fälle.		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		<b>+ 72'000</b>
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	- 7'800	
Minderaufwand Portigebühren.		
3187 Verfahrens- und Vollzugskosten	+ 300	
Publikationen Amtsblatt, Dolmetscherkosten.		
3188 Aufträge an Dritte	+ 79'500	
Sekretariatsentschädigungen Schlichtungsbehörden: Umlage von Konto 9005.3520.		
<b>9050 Versicherungsgericht</b>		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		<b>+ 14'900</b>
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	- 800	
3187 Verfahrens- und Vollzugskosten	- 4'300	
3188 Aufträge an Dritte	+ 20'000	
Beizug externe juristische Mitarbeiterin. Der Minderaufwand resultiert im Konto 9050.301 (Aushilfskredit).		
<b>9052 Verwaltungsgericht</b>		
<b>303 Arbeitgeberbeiträge</b>		<b>+ 8'300</b>
Nachzahlungen Arbeitgeberbeiträge in Versicherungskasse.		
<b>312 Informatik</b>		<b>+ 5'200</b>
3121 Informatik-Betriebskosten	+ 5'200	
Mehraufwand für eine zusätzliche SWISSLEX-Lizenz und einen zusätzlichen SBI-Arbeitsplatz.		

